

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 76 Bern, Freitag 2. April 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, vendredi 2 avril 1948 N° 76

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 32.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstar: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 32.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amstlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 124114—124134.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsanordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweisakte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescriptions dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 618 A/48: Höchstpreise für indische Hühner, frische und konservierte — Prix maximums des œufs indigènes de poules, frais et conservés — Prezzi massimi delle uova indigene di galline, fresche e conservate.
Abkommen mit der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (mit Warenlisten I, II und III).
Abkommen über die Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in der Schweiz.
Ablauf der Frist am 8. August 1948 für die Einreichung von Rückgabebegehren für Vermögenswerte, die vom amerikanischen «Office of Alien Property» beschlagnahmt worden sind. Expiration du délai du 8 août 1948 pour l'introduction de demandes en restitution d'avoir saisis par l'«Office of Alien Property» américain.
Kolumbien: Preisvorschriften. Colombie: Prescriptions en matière de prix.
Peru: Konsulargebühren. Pérou: Droit consulaire.
Relations économiques franco-suissees.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amstlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Gestützt auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 206, 207 und 209 vom Jahre 1947, sowie im «Amtsblatt des Kantons Graubünden» Nr. 36, vom 5. September 1947, erfolgte Veröffentlichungen werden vermisst:

Schuldbrief im III. Rang auf Villa «Nimet», St. Moritz, lautend auf Fr. 12 500, 6% verzinslich, errichtet am 3. Februar 1931 zugunsten der Schweizerischen Volksbank, in St. Moritz, und am 8. Mai 1939 zediert an Frau Olga Woog, und Grundpfandverschreibung im IV. Rang auf Villa «Nimet», St. Moritz, lautend auf Fr. 27 500, zinslos errichtet am 7. November 1939 zugunsten von Frau Olga Woog.

Die seinerzeit erfolgte dreimalige Aufforderung zur Vorlegung der vermissten Urkunden wird hiermit wiederholt und die hierfür bereits laufende Frist in Gemässheit von Art. 870 ZGB. bis zum 15. September 1948 verlängert. Werden bis alsdann die vermissten Titel durch den oder die unbekannten Inhaber beim unterfertigten Amt in Bever nicht vorgelegt, so erfolgt die Kraftloserklärung. (W 165⁹)

Bever, 31. März 1948.

Für das Kreisamt Oberengadin,
der Kreispräsident: O. Michel.

Es werden vermisst folgende Inhaberaktien der Aktiengesellschaft «Bad- und Waschanstalt Burgdorf», mit Sitz in Burgdorf: Nrn. 74, 94, 96—100, 117—121, 126—128, 138, 141, 142, 161, 162, 173, 177, 192, 199, 201 und 205 (total 26 Stück), zu nom. Fr. 100. Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Wertpapiere innert 6 Monaten seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Wertpapiere erfolgt. (W 162⁹)

Burgdorf, den 25. März 1948. Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Es wird vermisst: Fr. 1000, 2½%-Obligation Nr. 79926, der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frau Katharina Wirz-Spiandori, Metzgerei, Sarnen, mit Jahrescoupons pro 12. Oktober 1943—1948.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 164²)

Luzern, den 25. März 1948.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Fr. 3000, d. d. 22. September 1887, haftend auf dem Wohnhaus Nr. 304 des GB. Rothenthurm, sowie Forren Nrn. 455 und 494. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 9 135.07. Hyp. Prot. Rothenthurm Lib. C, Fol. 512, Nr. 274. Debitor: Dominik Schuler. Kreditor: Schustermeister Joh. Jos. Abegg, Schwyz.

2. Schuldbrief Fr. 1000, d. d. 17. Mai 1888, haftend auf dem Wohnhaus Nr. 304 des GB. Rothenthurm, sowie Forren Nrn. 455 und 494. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 12 135.07. Debitor: Dominik Schuler. Kreditor: Genossenrat Josef Anderrüthi, Schwyz.

3. Schuldbrief Fr. 1000, d. d. 27. April 1904, Hyp. Prot. Iberg Lib. E, Fol. 300, Nr. 182, haftend auf Hälfte Haus Nr. 654 und Hälfte Stall Nr. 656 d. GB. Iberg, in den Studen, mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 2000. Debitor: Leonh. Lagler. Kreditor: Josef Mettler, Sekretär, Schwyz.

4. Inhaberoobligationen Nr. 135 und Nr. 136 des Prämiendarlehens des Vereins Kollegium Maria Hilf, Schwyz, vom 31. Dezember 1921, im Nominalwert von je Fr. 500, ohne Coupons. (W 159⁹)

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, die Inhaberoobligationen innert sechs Monaten und die Schuldbriefe innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert diesen Fristen hat Kraftloserklärung der vorzitierten Wertpapiere zur Folge.

Schwyz, den 25. März 1948.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1) Fr. 1500, Ziffer 9 auf GB.-Nr. 65 der Emma Menti-Oetiker Erben, Wollerau, Schuldbrief vom 25. August 1920 mit Fr. 11 000 Vorgang.

2) Fr. 703.30, Ziffer 8 auf GB.-Nr. 132 des Meinrad Schorno, Riedmatte, Wollerau, 20 Lzss., 40 u. Gelds, vom 16. August 1827;

3) Fr. 100, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 132 des Meinrad Schorno, Riedmatte, Wollerau, Einleger, Wähler Elisabeth, Jgl., Oberblatt, Wollerau, vom 30. März 1859;

4) Fr. 500, Ziffer 11 auf GB.-Nr. 128 Blatt-Wollerau des Ernst Tentor, Mechaniker, Winkelstrasse 122, Erlenbach (Zürich), nun Fritz Rüeggsegger-Bürgli, Blatt, Wollerau, Schuldbrief, datiert den 9. Mai 1940;

5) Fr. 1000, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 1152 des Josef Föllmi-Müller, Wilen-Freienbach, Schuldbrief, datiert den 19. Juli 1911;

6) Fr. 450, Ziffer 21 auf GB.-Nr. 502, Freienbach, des Alois Föllmi-Neff, Feusisberg (vormals Nikolaus Stocker-Winiger, Freienbach), Schuldbrief, datiert den 30. Januar 1888;

7) Fr. 700, Ziffer 25 auf GB.-Nr. 502, Freienbach, des Alois Föllmi-Neff, Feusisberg (vormals Nikolaus Stocker-Winiger, Freienbach), Schuldbrief, datiert den 25. Juli 1934;

8) Fr. 3000, Ziffer 20 (10) auf GB.-Nr. 145, Unterstampf, Feusisberg, der Frau Margrit Höhn-Oertli, Guggerstrasse 12, Zollikon (Zürich), Schuldbrief, datiert den 2. März 1920;

9) Fr. 1000, Ziffer 10 auf GB.-Nr. 327 ff. des Dominik Eggler, nun Karl Eggler-Marty, Fällmis bei Wollerau, Ausrichtungsbrief, datiert den 23. Dezember 1863;

10) Fr. 500, Ziffer 15 auf GB.-Nr. 327 ff., Freienbach, des Dominik Eggler, nun Karl Eggler-Marty, Fällmis bei Wollerau, Ausrichtungsbrief, datiert den 5. Juli 1872.

Die Inhaber der genannten Wertpapiere werden aufgefordert, diese innert einem Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert Frist hat Kraftloserklärung zur Folge. (W 161²)

Wollerau, 24. März 1948.

Bezirksgerichtskanzlei Höfe.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

25. März 1948. Werkzeugmaschinen usw.

Machinetool A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. März 1948 eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Maschinen und Werkzeugen, insbesondere mit Werkzeugmaschinen zum Zwecke hat. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Alfred Rühl, von Genf, in Zürich. Geschäftsdomizil: Klausstrasse 19 in Zürich 8 (eigenes Lokal).

25. März 1948. Lufttechnische Anlagen usw.

Wilhelm Wetter Söhne A. G., in Wetzikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Februar und vom 16. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Ventilatoren sowie von luft- und wärmetechnischen Anlagen, und der Betrieb einer Autospengerei. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Geschäften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die in den Uebnahmeverträgen vom 12. Februar 1948 genannten und in den dazugehörigen Inventaren verzeichneten Maschinen und Materialvorräte zum Preise von Fr. 50 000, welcher durch Uebergabe von 50 voll liberierten Gesellschaftsaktien getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an und führen Einzelunterschrift: Wilhelm Wetter sen., als Präsident, und Wilhelm Wetter jun., beide von Remetschwil, in Wetzikon. Geschäftsdomizil: Usterstrasse 922 (eigene Lokalitäten).

30. März 1948. Geräte des Maschinenbaues usw.

TALURIT, Kommanditgesellschaft Heinz G. Riss, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 188 vom 8. August 1947, Seite 2278), Fabrikation von und Grosshandel mit Spezialgeräten des Maschinen- und Apparatebaues Marke « Talurit ». Der Kommanditär Peter Tschumper ist ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist eingetretten Edith Riss, geb. Mühli, von Rorschacherberg, in Zürich. Die Vormundschaftsbehörde hat am 20. Februar 1948 in Anwendung von Art. 177, Absatz 3, ZGB. zugestimmt.

30. März 1948.

Eisen & Stahl Handels A.G. (Iron and Steel Trading Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit Eisen und Stahlwaren sowie die Uebernahme von Vertretungen in der Metallbranche. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können an diejenigen unter ihnen, welche zu diesem Zwecke ihre Adresse bekanntgegeben haben, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch erfolgen. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Arthur Lang, von Baden, in Zürich, als Präsident; John McCaffery, britischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Willy Geiger, von Walzenhausen, in Zürich. Arthur Lang führt Einzelunterschrift. John McCaffery und Willy Geiger zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 11 in Zürich 1 (Bureau von Arthur Lang).

30. März 1948. Holzbearbeitungsmaschinen usw.

Gebrüder Köberle, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1944, Seite 2598), Holzbearbeitungsmaschinen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz per 31. Dezember 1947 an die neue Aktiengesellschaft « Köberle & Schlatter A.-G. » vormals Gebrüder Köberle in Zürich 11, übergegangen.

30. März 1948. Maschinen.

Köberle & Schlatter A.-G. vormals Gebrüder Köberle, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Holzbearbeitungs-, Werkzeug- und Spezialmaschinen sowie verwandten Artikeln, sowie die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft « Gebrüder Köberle » in Zürich 11, deren Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven Fr. 690 219.10 und die Passiven Fr. 591 219.10 betragen, zum Preise von Fr. 99 000, welcher durch Aushändigung von 99 voll liberierten Gesellschaftsaktien getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an und führen Einzelunterschrift: Fritz Köberle, von und in Zürich, als Präsident, und Theophil Schlatter von Oberglatt, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bernastrasse 46 in Zürich 11 (eigenes Lokal).

30. März 1948.

Erba, Fabrik chemischer Produkte Spezialitäten für die Textilindustrie, in Zürich 10, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 873). Die Generalversammlung vom 28. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Fr. 60 000 betragende Grundkapital ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

30. März 1948.

Tricot, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1982), Trikotwaren usw. Die Generalversammlung vom 30. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

30. März 1948. Nutz- und Schlachtvieh usw.

R. Born A.G., vormals C. Kraft & Co., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190), Import, Export von und Handel mit Nutz- und Schlachtvieh aller Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1948 wurden die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

30. März 1948.

« Helvetia » Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1948, Seite 585). Max W. Schmid und Jean Schmid, bisher Subdirektoren, wurden zu stellvertretenden Direktoren ernannt. Sie führen wie bisher Einzelunterschrift.

30. März 1948. Möbelstoffe usw.

Victor Rhein Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1194), Möbelstoffe usw. Neu wurde in den Verwaltungsrat als dessen Präsident gewählt Victor Rhein, von Basel, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

30. März 1948. Zentralheizungen usw.

Wisner & Buschor, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1946, Seite 182), Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Der Gesellschafter Oskar Wisner wohnt nun in Zürich 6. Neues Geschäftsdomizil: Waltersbachstrasse 1 in Zürich 6.

30. März 1948.

Schuhgemeinschaft, Genossenschaft schweizerischer Schuhfabriken und Schuhhändler, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3086). Kollektivunterschrift ist erteilt an Max Buser, von Niedererlinsbach, in Zürich. Er zeichnet mit Dr. Max Fretz, 1. Präsident, oder Hans Weibel, 2. Präsident der Verwaltung.

30. März 1948. Einrichtung von Textilfabriken usw.

Oscar Haag, in Küssnacht (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1945, Seite 2041), Einrichtung von Textilfabriken mit Maschinen usw. Kollektivprokura ist erteilt an Irma Bruppacher, von und in Küssnacht (Zürich), und Edwin Sommerau, von Filisur, in Zürich.

30. März 1948. Bonbons.

Albert Blöchliger, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 274), Bonbons. Der Firm inhaber wohnt in Zürich 9. Neues Geschäftslokal: Bachmattstrasse 49.

30. März 1948. Uhren usw.

Adolf Rudin, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1936, Seite 2862), Uhren usw. Neues Geschäftslokal: Badenerstrasse 120.

30. März 1948. Hotel.

Paul Elzingre, in Thalwil (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1793), Betrieb des Hotels « Adler ». Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. März 1948. Oberflächenbehandlung von Parkettbelägen usw.

Hs. Häberli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Häberli, von Mauren (Thurgau), in Zürich 1. Vertrieb von Produkten für Oberflächenbehandlung von Parkett- und Steinbelägen; Vornahme solcher Behandlungen nach eigenen Methoden. Römergasse 9.

30. März 1948. Bäckerei, Restaurant usw.

F. Zweifel-Müller, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Fridolin Zweifel-Müller, von Glarus, in Winterthur 1. Bäckerei und Konditorei, Betrieb eines alkoholfreien Restaurants. Schaffhauserstrasse 115, « Zum Rosenberg ».

30. März 1948. Werkzeuge usw.

Hermann E. Struëbin & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Hermann Eugen Strübin, von Wattwil, und Robert Erwin Kurth, von Attiswil, beide in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1948 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertrieb von Werkzeugen und Apparaten. Bucheggstrasse 169.

30. März 1948. Papierwaren aller Art usw.

Valor Werke Adliswil A.-G. (Usines Valor Adliswil S.A.), in Adliswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Fabrikation von Papierwaren aller Art sowie die Verarbeitung von Karton, auch unter Verwendung anderer Stoffe, im einen Betrieb und die fabrikmässige Gummierung von Papier-, Karton- und Textilwaren aller Art im anderen Betrieb, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Sie kann Immobilien erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt eine Fabrikations-, Lager- und Bureau-Einrichtung und ein Waren- und Materiallager, alles gemäss Verzeichnis im Uebernahmevertrag vom 10. März 1948, zum Preise von insgesamt Fr. 208 168. In Anrechnung an diesen werden 198 voll liberierte Gesellschaftsaktien zuerkannt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung in Publikationsorgan oder, wenn der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Max Weingartner, von Zürich und Adligenswil, in Cham. Geschäftsdomizil: Webereistrasse 467 (eigene Lokalitäten).

30. März 1948. Heizungsanlagen usw.

Heisa A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1943, Seite 2349). Die Generalversammlung vom 22. März 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Heizungs- und sanitären Anlagen. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, sowie Liegenschaften kaufen und verkaufen. Das Grundkapital wurde von Fr. 12 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Zerlegung der bisherigen 12 Aktien zu Fr. 1000 in 50 Aktien zu Fr. 240 und Erhöhung des Nennwertes dieser 50 Aktien auf Fr. 1000. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

30. März 1948. Baugeschäft.

Emil Pini, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Pini, von Zürich, in Zürich 11. Baugeschäft. Glattalstrasse 13.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

30. März 1948. Textilwaren.

Franz Egger, in Aarwangen. Inhaber der Einzelfirma ist Franz Egger, von und in Aarwangen. Handel mit Textilwaren.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

30. März 1948. Möbel usw.

Jakob Schneider, in Seftigen, Möbelhandlung, Bettwaren, Tapeziererei (SHAB. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 65). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Bern

25. März 1948.

Neue Handelsschule Bern, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1943, Seite 1846). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1947 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb einer Handelsschule, die Durchführung von Handels- und Sprachkursen sowie der Betrieb verschiedener anderer Schularten, Schulungsstufen und Kursen, die sich aus ihr entwickeln können. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 250. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Dr. Leo Schermann, von Mont-Tramelan, in Bern, ist Präsident (bisher); Emil J. Buchmann, von Affoltern am Albis, in Zürich, ist Vizepräsident (neu); Lydia Schnyder, von Oftringen (Aargau), in Bern, ist Sekretärin (neu). Der Vizepräsident Emil Buchmann oder die Sekretärin Lydia Schnyder zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

25. März 1948.

Genossenschaft zur Förderung inländischer Arbeitsbeschaffung, GEFA in Liq., in Bern (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2962). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

30. März 1948.

Brunnengenossenschaft Zollikofen, in Zollikofen (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1947, Seite 1830). Fritz Michel ist als Präsident ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Arthur Blaser, von Lauperswil (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Robert Bögli, von Moosseedorf (bisher Sekretär); als Sekretär: Fritz Wanzenried, von Horrenbach, Gemeinde Horrenbach-Buchen (bisher Beisitzer); alle in Zollikofen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien (wie bisher).

30. März 1948. Kaminbau.

Frtschnecht & Cie., in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Kaminbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3622). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1947 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

30. März 1948. Tea-room.

Familie Sieber, in Bern. Gottfried Sieber, Vater, dessen Ehefrau Emma Sieber, geborene Grünig, sowie Oskar Sieber, Sohn, alle von Rapperswil (Bern), in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 begonnen hat. Betrieb des Tea-room « Select ». Curtengasse 4.

Bureau Biel

24. Februar 1948.

Genossenschaft alkoholfreies Restaurant Schweizerhof, in Biel (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 163). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 10. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Express » von Biel, im « Bieler Tagblatt » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Rosa Kuhn, geborene Schmid, ist Präsidentin (bisher); Emma Kammermann, Vizepräsidentin

(bisher); Martha Alioth, geborene Maurer, von und in Biel, Sekretärin (neu); Nelly Richter, geborene Schnitter, Kassiererin (bisher). Luise Weisshaupt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Martha Alioth (bisher) zeichnet kollektiv zu zweien mit der Präsidentin, Vizepräsidentin und Kassiererin.

30. März 1948. Uhren usw.

Gottl. Hauser, in Biel, Handel en gros mit Uhren, Bijouteriewaren und einschlägigen Artikeln sowie Vertretungen in diesen Artikeln (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1107). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

30. März 1948. Optische Artikel usw.

IRIS A.G., in Biel, Fabrikation, Import und Export von sowie Handel mit optischen Artikeln und mit technischen Apparaten und Maschinen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1946, Seite 634). Viktor Rabus ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat verbleibt Arnold Rabus; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Bureau Büren a. d. A.

25. März 1948. Bauunternehmung.

Gebr. Stauffer, in Rütli bei Büren, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 22). Diese Kollektivgesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Joh. Stauffer, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Rütli bei Büren, übernommen.

25. März 1948. Bauunternehmung.

Joh. Stauffer, in Rütli bei Büren. Inhaber der Firma ist Johann Stauffer-Stauffer, von und in Rütli bei Büren. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Stauffer», in Rütli bei Büren, übernommen. Bauunternehmung.

Bureau Burgdorf

25. März 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Krauchthal, in Krauchthal (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Johann Egli und der Sekretär Albert Vogt. Deren Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Jakob Werren, von Zweisimmen, in Thorberg, Gemeinde Krauchthal. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Ernst Buri, von Krauchthal, in Hettiswil, Gemeinde Krauchthal, und zum neuen Sekretär Paul Schneider, von Koppigen, in Krauchthal. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau de Moutier

25. März 1948. Constructions mécaniques.

Société anonyme Joseph Pétermann, à Moutier (FOSC. du 26 juillet 1947, N° 172, page 2139). Ont été désignés comme fondateurs de procuration avec signatures collectives à deux: Marcel Mœschler, de Tavannes, à Moutier, et Fernand Grand-Guillaume-Perrenoud, de la Sagne et de Les Ponts, à Moutier. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs et du directeur et par la signature collective à deux des fondateurs de procurations.

30. März 1948.

H. Horiacher, Moulin du centre, à Tavannes (FOSC. du 24 octobre 1945, N° 249, page 2595). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

30. März 1948.

Minder und Wenger, Metalbau, in Brugg. Fritz Minder, von Huttwil, in Madretsch, und Ernst Wenger, von Pohlern, in Bözingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 begonnen hat. Betrieb einer Schlosserei. Friedhofweg 214.

Bureau Thun

25. März 1948. Eisenwaren, Haushaltsartikel.

Friedrich Wildt, in Thun. Inhaber der Firma ist Friedrich Wildt, von Wiggiswil (Bern), in Steffisburg (Hübeli). Handel mit Eisenwaren aller Art und Haushaltsartikeln. Steffisburgstrasse.

25. März 1948.

Käsergenossenschaft Blumenstein, in Blumenstein (SHAB. Nr. 180, vom 3. August 1944, Seite 1766). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juni 1946 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die bisherige unbeschränkte Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist aufgehoben worden. Es haftet nur noch das Genossenschaftsvermögen. Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger» von Thun und vom Gesetze vorgeschriebene Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Sekretärs. Vizepräsident ist Albert Däppen, von Burgistein, in Blumenstein.

25. März 1948.

Tonfilm-Theater-Aktiengesellschaft Thun, in Thun, Erwerbung und Betrieb von Tonfilm-Theaterunternehmungen (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2007). Die Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma Tonfilm-Theater-Aktiengesellschaft Thun in Liq. wieder eingetragen. Liquidator ist Willy Schaefer, von Birr (Aargau), in Thun. Er führt Einzelunterschrift. Die übrigen Firmaunterschriften sind erloschen. Geschäftslokal: Eigerhaus, Waisenhausstrasse 1.

25. März 1948.

Käsergenossenschaft Lengenacker im Buchholterberg, in Buchholterberg (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1933, Seite 613). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. April 1947 die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst, wodurch gegenüber den bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen eingetreten sind: Die Firma lautet nun Käsergenossenschaft Längenacker, sie hat ihren Sitz in Längenacker, Gemeinde Buchholterberg und bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Thun und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Sekretärs. Die Unterschriften von Fritz Wiedmer, Präsident, und Gottlieb Beutler, Sekretär, sind erloschen. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Karl Finger, von Eriz, bisher Beisitzer, ist nun Präsident, Fritz Gugger, von Buchholterberg, Vizepräsident, Walter Dummermuth, von Schlosswil, Sekretär, alle in Buchholterberg. Der Präsident übt zugleich die Funktionen des Kassiers aus. Geschäftslokal beim Präsidenten.

Bureau Trachselwald

25. März 1948.

Wasserversorgung Sumiswald, in Sumiswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1947, Seite 1819). Aus dem Vorstand (Verwaltung) sind ausgeschieden der bisherige Präsident Emil Hirsbrunner und der bisherige Sekretär Rudolf Stucki; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: als Präsident Fritz Hirsbrunner, Friedrichs, von und in Sumiswald/Neuhof (bisher Beisitzer); als Sekretär Dr. Hans-Jakob Müller, von und in Sumiswald. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

27. März 1948.

Darlehenskasse Tuggen, in Tuggen (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1936, Seite 2278). Die Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 22. Februar 1948 die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie hat die Möglichkeit, sich im Warenverkehr zu betätigen, aus der Zweckbestimmung fallen gelassen. Die Genossenschafter haften wie bisher für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch und sind zur Deckung von Bilanzverlusten zu unbeschränkten Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

27. März 1948.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Zweigniederlassung in Siebnen, Gemeinde Galgenen (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 368). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Uznach. Die Unterschrift von Josef Blöchliger ist erloschen. Die Prokuren von Hans Bosshard und Eugen Bruhin wurden in volle Unterschriften umgewandelt. Sie zeichnen je kollektiv mit einem anderen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Filialen.

27. März 1948.

Milch- und Käsergenossenschaft Arth, in Arth (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 611). Der Aktuar Karl Weber Feldmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Franz Inderbitzin, von und in Arth. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Freiburg — Frihurg — Frihorgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

20. März 1948.

Freiburger Ziegelei in Düringen A.G., in Düringen (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1227). Johann Zurkinden ist infolge Todes als Verwaltungsratspräsident ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt das bisherige Verwaltungsmitglied Adolf Merkle sen., von St. Ursen, Direktor, in Düringen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Adolf Merkle jun., von St. Ursen, lic. rer. pol., in Düringen. Die Unterschrift führt der Präsident Adolf Merkle sen., kollektiv mit dem Vizepräsidenten Romain Meyer oder mit dem Sekretär Adolf Remy.

25. März 1948.

Darlehenskasse Wünnewil, in Wünnewil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 972). An der Generalversammlung vom 22. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschafter können zur Leistung von Nachschüssen bis zum Betrag des Genossenschaftsanteils verpflichtet werden und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

29. März 1948. Restaurant.

Marie Balcon-Peyer, in Hägendorf. Inhaberin dieser Firma ist Marie Balcon-Peyer, von Günsberg, in Hägendorf, mit Zustimmung ihres Ehemannes Gino Balcon. Betrieb des Restaurants «Bahnhof».

29. März 1948. Chemisch-technische Produkte.

Gottfried Struh, in Trimbach, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 540). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Grubünden — Grisons — Grigioni

25. März 1948.

Passugger Heilquellen A.-G., in Churwalden (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1930, Seite 371). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juli 1947 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Heilquellen von Passugg und der Betrieb des Kurhauses Passugg und der dazu gehörigen Liegenschaften. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 ist voll einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Raschein senior, Dr. Anton v. Sprecher und Martin Christoffel ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Paul Raschein, von und in Malix; Jean Riffel, von Stäfa, in Chur, und Heinrich Hürlimann, von und in Zürich. Die Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates wie bisher.

25. März 1948.

Josias Jann Hotel Bündnerhof, in Klosters (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1935, Seite 2215). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Hotels erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

25. März 1948.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 85 vom 12. Februar 1948, Seite 431). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert und gleichzeitig dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 25 Mitgliedern. Publikationsorgane sind das Amtsblatt des Kantons Aargau, das «Aargauer Tagblatt», in Aarau, das «Aargauer Volksblatt», in Baden, und das «Zofinger Tagblatt», in Zofingen. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen.

25. März 1948. Speiserestaurant.

Jean Fischer, in Ruppertswil, Speiserestaurant «Zum Bahnhof» (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 974). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1948, Seite 776) von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

25. März 1948.

E. Bächli Kolonialwaren z. Rundbau Ennetbaden, in Ennetbaden, Detailhandel in Lebensmitteln, Früchten und Gemüsen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1944, Seite 195). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

25. März 1948.
Fr. Moser & Cie., Schreibbücherfabrik «Moco», in Rheinfelden, Fabrikation von Schul-, Bureau- und Papeterieartikeln usw. (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1943, Seite 659). Diese Kommanditgesellschaft hat sich am 29. Februar 1948 aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaft, gehen über an die Einzelfirma «MOCO Schreibbücherfabrik Rheinfelden Fr. Moser», in Rheinfelden.

25. März 1948.
«MOCO» Schreibbücherfabrik Rheinfelden Fr. Moser, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Franz Moser, von Röhrenbach im Emmental, in Rheinfelden. Einzelprokura ist erteilt an Clara Moser-Neuenschwander, von Röhrenbach im Emmental, in Rheinfelden (Ehefrau des Firmeninhabers). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaft, der bisherigen Kommanditgesellschaft «Fr. Moser & Cie., Schreibbücherfabrik Moco», in Rheinfelden. Fabrikation von Bureau-, Papeterie- und Schulartikeln, Buchdruckerei, Buchbinderei, Linieranstalt. Geschäftslokal: Marktgasse 13, Fabrikation: Marktgasse 44—45.

25. März 1948.
Käseereigesellschaft Küntén, in Küntén. Genossenschaft (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 679). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt hestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zum Schutze ihrer Mitglieder gegen Uchervorteilung Dritter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nuremehr deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Kollektivunterschrift des derzeitigen Vizepräsidenten Alois Meier bleibt bestehen.

25. März 1948. Konditorei, Bäckerei.
Otto Hediger, in Muri, Konditorei-Bäckerei (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1930, Seite 243). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. März 1948. Konditorei-Bäckerei, Kaffeestube.
Frau Emma Hediger-Widmer, in Muri. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Emma Hediger-Widmer, von Ruppertswil, in Muri (Aargau). Konditorei-Bäckerei und Kaffeestube. Muri-Wey Nr. 132.

25. März 1948.
W. Affolter, Bauunternehmung A.-G., in Neuenhof (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1947, Seite 1048). In der Generalversammlung vom 9. März 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun Hoch- und Tiefbau A.-G. Neuenhof. Das Grundkapital von bisher Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000, ist auf Fr. 100 000 erhöht worden durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, die mit 50 % liberiert sind. Auf das gesamte Grundkapital von Fr. 100 000 sind Fr. 80 000 einbezahlt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Walter Heinrich Meier, von Bäretswil (Zürich), in Bern. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

27. März 1948. Holz- und Metallwaren.
E. Tschudin & Co., in Meisterschwanden, Fabrikation von und Handel mit Holz- und Metallwaren (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1947, Seite 3635). Die Kommanditäre Hermann Da Rin und Georg Dimpel sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommanditeinlagen von Fr. 6000, bzw. Fr. 4000 sind erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Tschudin wohnt in Meisterschwanden.

27. März 1948.
Viehuchtgenossenschaft Erlinsbach, in Erlinsbach (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1928, Seite 2284). In der Generalversammlung vom 7. März 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Niederämter Anzeiger» in Schönenwerd, die vom Gesetz vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv. Vizepräsident ist Max Blattner, von und in Erlinsbach.

27. März 1948. Kleider.
Roth & Co., in Zofingen, Kleiderfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946, Seite 676). Die Prokura von Adolf Lerch ist erloschen.

27. März 1948.
Kraftwerk Ruppertswil-Auenstein A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1947, Seite 3449). Dr. Johannes Baumann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsratsausschusses, Dr. Maurice Paschoud, nuremehr wohnhaft in Lausanne, ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Cesare Lucchini, von Montagnola, in Bern, und Josef Henggeler, von Zürich und Unterägeri, in Zürich. Letzterer führt die Unterschrift nicht. Cesare Lucchini wurde als Mitglied des Verwaltungsratsausschusses gewählt und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Schryber, von Werthenstein (Luzern), in Wettingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 marzo 1948.
Consorzio allevamento Cavalli Ticino, in Bellinzona, società cooperativa (FUSC. del 17 settembre 1935, N° 217, pagina 2312). Gli statuti, nell'assemblea generale dei soci del 3 dicembre 1947, sono stati modificati. La ragione sociale precedente viene ad avere la seguente dicitura: **Consorzio allevamento Cavalli e Muli Ticino**. Il consorzio ha per scopo di produrre e di allevare un tipo di cavallo atto al tiro per lavori agricoli e per il servizio militare pesante, secondo l'art. 1 del decreto del Consiglio federale, 7 luglio 1931, e i rispettivi decreti che seguono per il promouimento dell'allevamento del cavallo e del mulo. Organo di pubblicità è «l'Agricoltore Ticinese». Le pubblicazioni prescritte dalla legge avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

26 marzo 1948.
Società Anonima per l'industria del cartonnage (Aktiengesellschaft für Cartonagen-Industrie) (Société Anonyme pour l'industrie des Cartonnages), in Sementina (FUSC. del 4 luglio 1943, N° 179, pagina 1776). Il domicilio della società è presso la Giuseppina Malandrini, in Sementina, nello stabile della suddetta società.

26 marzo 1948. Panificio.
Pedruzzi Aldo, in Bellinzona, panificio e negozio di commestibili (FUSC. del 18 aprile 1947, N° 89, pagina 1048). Il commercio è modificato in «panificio».

26 marzo 1948. Derrate alimentari, ecc.
Centro S.A., in Bellinzona, vendita di derrate alimentari e generi affini (FUSC. del 11 marzo 1936, N° 59, pagina 607). La società è dichiarata sciolta per aver omesso di porre in consonanza lo statuto colle nuove disposizioni legali. La ragione sociale è modificata in **Centro S.A. in liquidazione**. Liquidatore è stato designato l'amministratore attuale Giovanni Galetti, il quale firmerà di conseguenza individualmente.

26 marzo 1948.

Butti Bruno, Caffè Gambrinus, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Bruno Butti, di Giuseppe, da Osco, in Bellinzona. Caffè-bar. Piazza Indipendenza, stabile Buzzi.

Ufficio di Biasca

24 marzo 1948.
Carpenteria Tre Vaili S. a. g. l., in Biasca (FUSC. del 20 gennaio 1948, N° 15, pagina 189). Conformemente alla decisione dell'assemblea sociale del 7 marzo 1948, il socio Eliseo Morini, di Stefano, non fa più parte della società in seguito alla cessione della sua quota sociale di 5000 fr. a Joseph Korell, di Franz, da Emmenbrücke, comune di Emmen, in Biasca. La firma di Eliseo Morini è pertanto estinta. La società è attualmente vincolata dalla firma collettiva di soli due soci anziché tre come fin qui. Gli statuti sono stati modificati in questo senso.

24 marzo 1948. Officina meccanici, ecc.
Valli Riccardo, in Biasca. Titolare della ditta è Riccardo Valli, fu Giovanni, da Balerna, in Biasca. Officina meccanica e costruzioni in ferro.

Ufficio di Locarno

Rettifica.

Società Cooperativa pro Filovia Intragna (Genossenschaft Seilbahn Intragna), in Intragna (FUSC. del 9 dicembre 1947, N° 288, pagina 3635). L'iscrizione del 10 novembre 1947 è rettificata come segue: Vincola la società la firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario oppure la firma collettiva del cassiere con quella dell'amministratore.

25 marzo 1948. Partecipazioni, immobili, ecc.
Riva alle Brere S.A., in Locarno, sfruttamento industriale di fondi e di cave, ecc. (FUSC. del 22 febbraio 1945, N° 44, pagina 439). Il capitale sociale di 50 000 fr. è interamente liberato in apporti e contanti. Nelle sue assemblee generali straordinarie del 22 dicembre 1947, e del 10 marzo 1948 la società ha riveduto i propri statuti. Scopo della società è la partecipazione ad altre società, l'acquisto, l'amministrazione, lo sfruttamento e la vendita di immobili e di brevetti nonché l'assunzione di mandati fiduciari di ogni genere.

27 marzo 1948.
Cooperativa di Consumo del Basso Gambarogno, in Gerra Gambarogno (FUSC. del 10 dicembre 1946, N° 289, pagina 3592). Nella sua assemblea generale straordinaria del 7 dicembre 1947 la società ha deciso di portare da 7 a 9 il numero dei componenti del consiglio d'amministrazione, come previsto dagli statuti.

Ufficio di Lugano

25 marzo 1948. Costruzioni stradali, ecc.
Costra S.A., in Lugano. Sotto questa ragione sociale, con risoluzione assembleare 17 marzo 1948 e statuti di pari data, si è costituita una società anonima avente per scopo costruzioni e pavimentazioni stradali di ogni genere, lavori di impermeabilizzazioni, produzioni e commercio di materie leganti ed isolanti e generi affini. Il capitale sociale di 130 000 fr., interamente liberato, è diviso in 130 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna. Organo delle pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente uno solo nella persona dell'ing. Enrico Briner, fu Enrico, da Fehraltorf, in Castagnola, con firma individuale. Recapito: via Pasquale Lucchini 4 (ufficio proprio).

25 marzo 1948.
Società Anonima Tessili Passardi, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con atto pubblico e statuti in data 20 marzo 1948, una società anonima. Scopo della società è l'industria e il commercio di prodotti tessili e di confezioni, l'importazione e l'esportazione degli stessi, la compra e la vendita di macchine tessili ed accessori. Il capitale sociale di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr., è liberato di 20 000 fr. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, vengono effettuate per lettera raccomandata. Il consiglio d'amministrazione si compone da 1 a 3 membri, attualmente da uno solo nella persona del dott. Franco Cattaneo, di Silvio, in Viganella, con diritto di firma individuale. Procuratore con diritto di firma individuale è il dott. Luigi Passardi, di Renato, da Torricella, in Milano (Italia). Recapito: via Pretorio 14 (presso l'amministratore).

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

24 mars 1948. Bestiaux.
Emile Weil, à Cossonay, commerce de bestiaux (FOSC. du 14 septembre 1920, N° 235, page 1758). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Emile Weil & fils», à Cossonay, ci-après inscrite.

24 mars 1948. Bestiaux.
Emile Weil & fils, à Cossonay. Emile Weil, fils de Cerf, et son fils Armand Weil, les deux de Cottens (Vaud), à Cossonay, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Emil Weil», à Cossonay, radiée. Commerce de bestiaux.

Bureau de Lausanne

30 mars 1948. Articles de bijouterie, etc.
E. Mordasini, à Lausanne, achat, vente, représentation, importation et exportation d'articles de bijouterie et de tous articles manufacturés (FOSC. du 1^{er} août 1946, page 2311). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 mars 1948. Machines, etc.
Dima S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) l'achat, la fabrication, l'exploitation et la vente de toutes machines industrielles; b) l'achat, l'exploitation, la représentation et la vente de tous procédés, brevets ou licences, la société pouvant s'intéresser à toutes affaires commerciales ou industrielles. Le capital social est de 600 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 1000 fr. chacune, et 1000 actions nominatives de 100 fr. chacune, toutes entièrement libérées contre espèces. Il a été créé 600 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. Ces 600 bons ont été remis aux fondateurs à raison d'un bon par action au porteur ou 10 actions nominatives. Les communications et publications ont lieu dans la Feuille

officielle suisse du commerce, réserve faite des communications aux actionnaires propriétaires d'actions nominatives, qui peuvent être faites par lettres recommandées. La convocation à l'assemblée générale est adressée par lettre recommandée aux actionnaires propriétaires de titres nominatifs. Elle a lieu, pour les actionnaires propriétaires de titres au porteur, par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Ont été désignés administrateurs avec signature collective à deux: Hermann Hofstetter, de Buchholterberg (Berne), à Pully, président; Henri Niess, d'Orbe, à Lausanne; André Ferté, de nationalité française, à TERNY (Aisne, France). Sont désignés en qualité de directeurs avec signature individuelle: Constantin Sfezzo, de nationalité grecque, à Lausanne; Gérard-F. Wittgenstein, de La Chaux-de-Fonds, à La Tour-de-Peilz. Bureaux de la société: Grand-Pont 2 (dans ses locaux).

30 mars 1948. Produits chimiques, colles.

Meyer et Lanzrein, à Lausanne, commerce en gros de produits chimiques et de toutes celles industrielles, société en nom collectif (FOSC. du 30 janvier 1947, page 295). La société est dissoute depuis le 1^{er} mars 1948; l'actif et le passif sont repris, dès cette date, par la maison « Mme H. Daum-Meyer », à Lausanne. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 mars 1948. Brosserie, pinces, colles, etc.

Mme H. Daum-Meyer, à Lausanne. Le chef de la maison est Hedwige-Anne Daum, née Lanzrein, veuve de Paul Meyer, épouse autorisée de Ernest Daum, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne, laquelle reprend dès le 1^{er} mars 1948, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Meyer et Lanzrein », à Lausanne, radiée. Commerce de broserie et pinces, colles et décapants. Avenue Montehois 2.

30 mars 1948. Dessins et photos publicitaires, etc.

Aellen et Sauter, à Renens. Robert Aellen, allié Mathéy, de La Sagne (Neuchâtel), aux Geneveys (Neuchâtel), et Marc-Eugène Sauter, de La Chaux-de-Fonds et Sigriswil (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 24 mars 1948. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Atelier de dessins et photos publicitaires, photographiques industrielles et tout ce qui se rapporte à ce genre d'activité. Rue de Crissier 12^{bis}.

30 mars 1948.

Institut culinaire lausannois Mme Louise Haller-Clivaz, à Lausanne (FOSC. du 13 juin 1947, page 1607). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mars 1948.

Cinéma Lumen S.A., à Renens (FOSC. du 9 mai 1947, page 1269). L'administrateur Paul Mayor a donné sa démission; sa signature est radiée. Pour le remplacer a été nommé administrateur Henri Niess, d'Orbe, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de l'administrateur Mario Corte (inscrit), signant avec le président Maurice Weibel (inscrit) ou l'administrateur Henri Niess. Le bureau de la société est transféré: Renens, route de Crissier (dans ses locaux). Le bureau du siège légal est à Renens, rue de la Mèbre 2 (chez le notaire Antoine Glardon).

30 mars 1948.

PHADON, société anonyme pour la diffusion de livres, à Lausanne (FOSC. du 5 novembre 1947, page 3275). Le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur, est actuellement entièrement libéré en espèces.

30 mars 1948. Matériaux de construction, engrais, etc.

Matco S.A., à Lausanne, fabrication, achat et vente de matériaux de construction, engrais, etc. (FOSC. du 8 septembre 1944, page 2003). Les administrateurs Henri Feret et Georges Kahlert ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux: Christian Thévenot, de nationalité française, à Paris, désigné comme président; Francis Martin, de Pully, à Genève, désigné comme secrétaire, et Max Fischer père, de Meisterschwanden et Lenzbourg (Argovie), à Reinach (Argovie), membre. Les bureaux sont transférés: chemin des Paleyres (chez Atelier Weitzel).

30 mars 1948. Textiles, etc.

Mme M. Jomini, à Lausanne, commerce de textiles et confection pour dames (FOSC. du 19 octobre 1948, page 2548). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

30 mars 1948. Maçonnerie, travaux publics, etc.

Pointet et Laurent, à Echandens, entreprise de maçonnerie, terrassement, construction et travaux publics (FOSC. du 11 mai 1946, N° 109, page 1426). Cette société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Emile Pointet », à Echandens.

30 mars 1948. Maçonnerie, travaux publics, etc.

Emile Pointet, à Echandens. Le chef de la maison est Emile Pointet, de et à Echandens. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Pointet et Laurent », à Echandens, radiée. Entreprise de maçonnerie, terrassement, construction et travaux publics.

Bureau de Vevey

30 mars 1948. Installations sanitaires, etc.

Jean Tagini, à Vevey, installations sanitaires, ferblanterie et couverture (FOSC. du 9 mars 1933, N° 57). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Tagini & Chevalley », à Vevey.

30 mars 1948. Installations sanitaires, etc.

Tagini & Chevalley, à Vevey. Sous cette raison sociale Jean-Fioraventi Tagini, fils de Joseph-Charles, de et à Vevey, et Robert Chevalley, fils de Julien, du et au Châtelard-Montreux, ont constitué une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} avril 1948. La société reprend l'actif et le passif de la raison « Jean Tagini », radiée, à Vevey. Installations sanitaires, ferblanterie et couverture. Rue des Bosquets 4.

30 mars 1948.

Société Anonyme de l'Hôtel Bonivard, à Vevey (FOSC. du 10 mai 1944, N° 109). Ernest Dupraz, d'Oulens, à Lausanne, a été désigné en qualité d'administrateur et engagera la société en signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration.

Bureau d'Yverdon

18 mars 1948. Constructions mécaniques.

Daniel Aeschlimann, à Yverdon, atelier de constructions mécaniques (FOSC. du 17 février 1947, page 474). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Aeschlimann et Piguet », à Yverdon, ci-après inscrite.

18 mars 1948. Etampes, mécanique de précision.

Aeschlimann et Piguet, à Yverdon. Daniel Aeschlimann, de Langnau (Berne), et Gilbert Piguet, du Chenit, les deux à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison « Daniel Aeschlimann », à Yverdon, radiée. Etampes et mécanique de précision. Rue des Moulins 83.

30 mars 1948.

Battor à grain de Belmont, à Belmont, société coopérative (FOSC. du 2 novembre 1943, page 2457). La société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions du C.O. La société a pour but de favoriser les intérêts économiques de ses membres en leur assurant la possibilité du battage mécanique de leurs céréales et autres graines, notamment par l'exploitation du battoir de Belmont. Elle peut, en outre, acquérir pour leur utilisation d'autres machines agricoles. Les statuts portent la date du 6 mars 1948. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Les publications ont lieu dans le « Journal d'Yverdon », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Victor Grin (déjà inscrit); secrétaire: René Jaccoud, de Sugnens, à Belmont (déjà inscrit comme membre). La signature de Constant Grin comme secrétaire est radiée.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

9. Februar 1948. Steinplatten, Bauunternehmung.

Imboden, Theler & Co., in Ausserberg. Moritz Imboden, Rudolf Theler und Josef Theler, alle von und in Ausserberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1947 begonnen hat. Steinplattenausbeutung, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung.

20. März 1948. Möbel.

Gebr. Lochmatter & S. Imhof, in Naters. César und Gottfried Lochmatter, beide von Birgisch (Wallis), in Naters, und Siegfried Imhof, von und in Naters, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1948 begonnen hat. Betrieb einer Möbelfabrik sowie Auswertung allfälliger einschlägiger Patente. Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art, wie Täferungen usw. Innenausbau.

Bureau de Sion

18 février 1948.

Communauté Metalléger Sierre, à Sierre. Sous ce nom il a été constitué une association, ayant pour but le développement d'une communauté de travail sur la base d'une règle annexée aux statuts et comportant une morale minimum commune; soit l'esprit fraternel, des tâches sociales, politiques, économiques communes et une organisation à laquelle tous les membres se soumettent librement. Les statuts portent la date du 26 septembre 1947. Les ressources de la communauté sont tous les biens figurant à l'actif de la communauté. L'association se procure ses moyens par le travail en commun des membres qui sont solidairement responsables du passif de l'association, à concurrence, dès la fin de la première année, d'une somme égale aux parts touchées par les membres pendant les douze derniers mois. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le comité composé de 4 membres, les contrôleurs. L'association est engagée par la signature collective à deux de Roger Bonvin, de Lens et Ieogne, à Sion; André Zufferey, de Veyraz, à Sierre; Marc Salamin de St-Luc, à Sierre, et Gaëtan Tudisco, de St-Maurice, à Sierre. Domicile: route de Corin Sierre.

Bureau de St-Maurice

26 mars 1948.

Alfred Montfort, Imprimerie Nouvelle, à Martigny-Ville, exploitation d'une imprimerie (FOSC. du 11 octobre 1923, page 1926). La maison ajoute à son genre d'affaires l'édition du journal « Le Confédéré ».

26 mars 1948. Café.

Maurice Detormenté, à Monthey. Le chef de la maison est Maurice Detormenté, de et à Monthey. Exploitation du Café de la Paix.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 mars 1948. Horlogerie, etc.

Schwob Frères et Cie S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, machines et outils, etc. (FOSC. du 17 janvier 1947, N° 13). Les pouvoirs de l'administrateur Raphaël Schwob, décédé, sont éteints.

Bureau de Neuchâtel

25 mars 1948. Denrées coloniales, etc.

Rubli, Baudin & Cie, à Neuchâtel, représentations commerciales en denrées coloniales en gros et matières premières pour chocolateries, société en commandite (FOSC. du 24 décembre 1947, N° 301, page 3800). La maison confère procuration à William Michel, de et à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

24 mars 1948. Fourreur-modeliste.

Robert Studer, à Genève, fourreur-modeliste (FOSC. du 5 février 1948, page 369). Le titulaire Robert-Alphonse-James Studer et son épouse Emma-Lucie, née Cerf, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 mars 1948. Matériel d'extinction d'incendie, etc.

Extincteurs KNOCK-OUT, A. Bourquin & C. Gaillard, à Genève, matériel d'extinction d'incendie, etc., société en nom collectif (FOSC. du 6 octobre 1947, page 2922). L'associé Alfred Bourquin et son épouse Odette-Augusta-Amélie, née Bertin, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 mars 1948. Electricité.

A. Thélin et Cie, société anonyme, à Genève, commerce et fabrication de fournitures générales pour l'électricité (FOSC. du 7 octobre 1947, page 2935). Siège social: Genève, place du Cirque 3, bureau de Jacques Miville, expert-comptable. Siège administratif: Conches, commune de Chêne-Bougeries, chemin de Fossard 32 (chez Edmond Wuarin, administrateur).

24 mars 1948. Laiterie, épicerie, etc.

G. Ecuier, à Genève. Le chef de la maison est Georges-John Ecuier, de Thônex, à Moillesulaz, commune de Thônex. Laiterie, épicerie, charcuterie et primeurs. Rue de Hesse 4.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 124114. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1948, 12 Uhr.
 Traugott Burkhard, Badenerstrasse 544, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe
 der Marke Nr. 52401. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
 14. August 1942 an.

Chemisch-technische Produkte.



Nr. 124115. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1948, 20 Uhr.
 Josef Anton Fässler, Oberstrasse 16, St. Gallen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mandelmasse.

PASTAMANDA

Nr. 124116. Date de dépôt: 6 février 1948, 16 h.
 Laboratoire AREK, G. Papazian, Anières (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique.

Médicaments, extraits de plantes, produits chimiques industriels, cosmétiques,
 diététiques, vétérinaires, agricoles, antiparasitaires.



Nr. 124117. Date de dépôt: 6 février 1948, 19 h.
 Myria Ballmer, Laboratoires «Dawlat», avenue Louis-Yung, Versoix/Pont-
 Céard (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Parfums et bouquets, eau de Cologne.

Zodiacal

Nr. 124118. Date de dépôt: 7 février 1948, 16 h.
 Fibres de Verre S.A., Lucens (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits en soie de verre, laine de verre, fil de verre ou ouate de verre servant
 d'isolant thermique, acoustique ou électrique, à la fabrication de filtres in-
 dustriels et chimiques, de matériaux de construction et à d'autres usages
 industriels et textiles; tous produits plastiques ou pâtes, dans la composition
 desquels entrent principalement des fibres de verre ou matières siliceuses,
 tels que crépis sur murs ou plafonds en vue d'absorber le bruit et en général
 tous autres matériaux fabriqués avec cette pâte.

VETROFLEX

Nr. 124119. Date de dépôt: 1^{er} mars 1948, 20 h.
 Fibres de Verre S.A., Lucens (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits en soie de verre, laine de verre, fil de verre ou ouate de verre servant
 d'isolant thermique, acoustique ou électrique, à la fabrication de filtres in-

dustriels et chimiques, de matériaux de construction et à d'autres usages
 industriels et textiles; tous produits plastiques ou pâtes dans la composition
 desquels entrent principalement des fibres de verre ou de matières siliceuses,
 tels que crépis sur murs ou plafonds, en forme de panneaux ou autre forme
 quelconque, en vue d'absorber le bruit ou corriger l'acoustique; en général,
 tous autres matériaux fabriqués avec les produits dénommés.

VETROFLEX

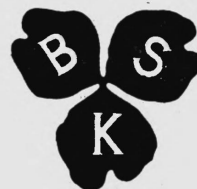
Nr. 124120. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1948, 17 Uhr.
 «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, Seilerstrasse 7, Bern
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Alarmanlage gegen Einbruch und Feuer.



Nr. 124121. Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 20 Uhr.
 Bruno Senn, Haldenweg 6, Kilchberg (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe
 der Marke Nr. 66358. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
 16. Februar 1948 an.

Gummierte Papeterieartikel: Leinwand, Pausleinen, Aufhänger, Verstärkungs-
 ringe, Cambricpapiere, Einfass-Streifen für Photographen, Pergamynklebe-
 röllchen, Bezeichnungstreifen.



Nr. 124122. Hinterlegungsdatum: 8. März 1948, 19 Uhr.
 Adolf Attenhofer, Beustweg 14, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Ski, Skilaufflächen und Skibeläge.

TEMPRIT

Nr. 124123. Hinterlegungsdatum: 8. März 1948, 19 Uhr.
 Adolf Attenhofer, Beustweg 14, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Ski, Skilaufflächen und Skibeläge.

Attenhofer's Temporit

Nr. 124124. Hinterlegungsdatum: 12. März 1948, 12 Uhr.
 Martin Bodmer, Silberschmied «Im Zelgli», Zollikerberg bei Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtlicher Gold-, Platin- und Silberschmuck; Bestecke, Geschirr, Schmuck
 und Gebrauchsgegenstände in Edelmetall sowie in Kupfer und Messing.



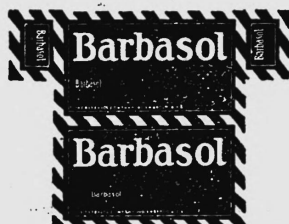
Nr. 124125. Hinterlegungsdatum: 15. März 1948, 5 Uhr.
Jakob Domenig, Goldschmied, Masanserstrasse 93, Chur (Schweiz).
Fabrikmarke.

Gold- und Silberschmuck.



Nr. 124126. Date de dépôt: 15 mars 1948, 19 h.
The Barbasol Company, North Senate Avenue 846, Indianapolis (Indiana, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation sous forme de pâte à raser avec accessoirement des qualités curatives de la peau.



Nr. 124127. Hinterlegungsdatum: 12. März 1948, 19 Uhr.
Selby Shoes Limited, Old Bond Street 17—18, London W 1 (Grossbritannien).
Fabrikmarke.

Stiefel, Schuhe, Pantoffeln und Sandalen.

PHYSCULT

Nr. 124128. Hinterlegungsdatum: 12. März 1948, 19 Uhr.
Selby Shoes Limited, Old Bond Street 17—18, London W 1 (Grossbritannien).
Fabrikmarke.

Stiefel, Schuhe, Pantoffeln und Sandalen.



Nr. 124129. Hinterlegungsdatum: 16. März 1948, 9 Uhr.
Heiner Dürst, Splügenstrasse 6, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Nahrungsmittel.



Nr. 124130. Hinterlegungsdatum: 17. März 1948, 14 Uhr.
H. Kürschner & Co., Rosenbergstrasse 10, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiseriewaren.



Nr. 124131. Hinterlegungsdatum: 18. März 1948, 20 Uhr.
W. & G. Welsflog & Co., Altstetterplatz 5, Zürich-Altstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 66415. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1948 an.

Genussmittel, pharmazeutische und kosmetische Waren, Spirituosen, Liköre und Sirupe, Nährpräparate und Nahrungsmittel.



Nr. 124132. Date de dépôt: 17 mars 1948, 12 h.
« Edition Ex Professo » Mme Dufour, avenue de Tivoli 22, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Editions publicitaires.

**LE LIVRE D'OR
DU
MÉNAGE MODERNE**

Nr. 124133. Hinterlegungsdatum: 8. März 1947, 18 Uhr.
Produits « Elizabeth Arden », Mrs. F. N. Graham, St.-Peterstrasse 16, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

**ELIZABETH ARDEN
Pat-a-Creme**

Nr. 124134. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1947, 16 Uhr.
Plüss-Stauffer AG. (Plüss-Stauffer S.A.) (Plüss-Stauffer Ltd.), Oftringen (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 110501. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1947 an.

Leinöl, roh und gekocht; andere Öle aller Arten; Kreide, roh, geschnitten, gestäubt und gemahlen; Glaserkitt; chemisch-technische Produkte für industrielle und andere Zwecke; chemische Produkte für die Textil-Veredlung; chemische Produkte für die Leder-Gerberei.



Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nrn. 122953, 122968. — Chemie GmbH, Olten, in Olten (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet wie folgt: Chemisch-technisches Produkt (Netz- und Dispergiermittel). Es handelt sich dabei weder um ein Reinigungs- noch um ein Putzmittel. — Eingetragen am 23. März 1948.

Radiations — Löschungen

Nr. 121470. — Applications Industrielles S.A., Monthey (Suisse). — Radiée le 23 mars 1948 à la demande de la déposante.

Nr. 123401. — Paramed GmbH, Baden (Schweiz). — Gelöscht am 24. März 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB, vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Margrit Herzog, Hutgeschäft, in Möhlin (Aargau), wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist beträgt fünf Jahre und ist für die ganze Schweiz gültig. (AA.93)

Aarau, den 1. April 1948.

Für die Pollzeldirektion:
Kantonales Patentamt.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 22. Juni 1947 der Firma Th. Egger, Bern, für den Reisenden Mürger Eduard, in Saurenhorn/Schüpfen, ausgestellte Taxkarte Nr. 17611/611 ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt.

Bern, den 31. März 1948.

(AA. 92)

Der Regierungstatthalter I:
Maurer.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 618 A/48

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für inländische Hühnerer, frische und konservierte

(Vom 25. März 1948.)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktvorsorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft, und in Ersetzung der Verfügung Nr. 618 A/42, vom 29. August 1942, verfügt:

1. **Höchstpreise.** Für inländische Hühnerer (frische und konservierte) gelten folgende höchstzulässige Abgabepreise:

	in Rappen je Stück
Produzenten ab Hof an Aufkäufer/Händler	29,5
franko Sammelstelle	30
Detaillisten und industrielle Betriebe ¹⁾	31,5
Grossverbraucher ²⁾	32,5
Konsument, netto	34

¹⁾ Als industrielle Betriebe gelten Betriebe, wie Biskuits-, Nahrungsmittel- und Teigwarenfabriken usw.

²⁾ Als Grossverbraucher gelten Betriebe, wie kollektive Haushaltungen, Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien usw.

2. **Berggebiete.** Für Lieferungen nach Ortschaften in Berggebieten: Waadtländer Alpen, Wallis, Berner Oberland, Tessin, Graubünden, Glarus, Urkantone, die über 1000 Meter Höhe liegen, können die in Ziffer 1 genannten höchstzulässigen Abgabepreise in den einzelnen Handelsstufen um je 1 Rappen pro Stück erhöht werden. Massgebend ist die Höhe des Hauptortes der Gemeinde.

3. **Frankolieferung.** Die in Ziffer 1 genannten höchstzulässigen Abgabepreise verstehen sich für Lieferungen franko Empfangsstation, bei Camiontransport franko Domizil des Käufers, bei Postversand einschliesslich Frankatur und Verpackung (Mehrgebühren für Expresslieferungen gehen zu Lasten des Empfängers).

4. **Rabatt- und Rückvergütungen.** Soweit der Detailhandel Rabatte, bzw. Rückvergütungen gewährt, können die Detailhöchstpreise entsprechend erhöht werden, wobei nach Abzug der Rabatte, bzw. Rückvergütungen der höchstzulässige Nettopreis keinesfalls überschritten werden darf. Falls Rabatte, bzw. Rückvergütungen gewährt werden, sind die Eierpreisanzeigen in jedem Fall so zu gestalten, dass neben dem Bruttopreis auch der Nettopreis in besonders hervorgehobener Schrift gut sichtbar ist.

5. **Verbot übersetzter Gewinne.** Die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

6. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses, vom 17. Oktober 1944, über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Gemäss Verfügung 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

7. **Inkrafttreten.** Der in dieser Verfügung vorgesehene Produzentenpreis tritt am 30. März 1948 in Kraft. Die übrigen höchstzulässigen Abgabepreise am 2. April 1948. Gleichzeitig wird Verfügung Nr. 618 A/42, vom 29. August 1942, aufgehoben.

Für Importeure haben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 618 A/46, vom 26. Februar 1946, weiterhin Gültigkeit.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 618 A/48

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des œufs indigènes de poules, frais et conservés

(Du 25 mars 1948.)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la Division de l'agriculture; pour remplacer ses prescriptions N° 618 A/42, du 29 août 1942, prescrit:

1° **Prix maximums.** Les prix de vente maximums des œufs indigènes de poules (frais et conservés) sont fixés comme il suit:

	en centimes, par pièce
Producteurs, pris à la ferme, aux acheteurs/marchands	29,5
franco centre de ramassage	30
Détaillants et entreprises industrielles ¹⁾	31,5
Gros consommateurs ²⁾	32,5
Consommateurs, net	34

¹⁾ Sont considérées comme entreprises industrielles, les fabriques de biscuits, de denrées alimentaires, de pâtes alimentaires, etc.

²⁾ Sont considérés comme gros consommateurs, les ménages collectifs, boulangeries, boucheries, pâtisseries.

2° **Contrées montagnardes.** Pour les livraisons aux localités des régions montagnardes: Alpes vaudoises, Valais, Oberland bernois, Tessin, Grisons, Glaris, cantons primitifs, situées au-dessus de mille mètres, les prix de vente maximums mentionnés sous chiffre premier peuvent être augmentés de 1 centime par pièce dans les divers stades du commerce. L'altitude du chef-lieu de la commune est déterminante.

3° **Livraisons franco.** Les prix de vente maximums mentionnés sous chiffre premier s'entendent pour livraisons franco station destinataire; lorsque le transport se fait par camion: franco domicile de l'acheteur, pour les expéditions

par poste: frais de port et d'emballage compris. (Les taxes pour envois par exprès sont à la charge du destinataire.)

4° **Rabais et bonifications.** Les détaillants qui font bénéficier leur clientèle de rabais ou de ristournes peuvent augmenter les prix de détail maximums en conséquence, sans que toutefois, après déduction de ces bonifications, le prix net maximum soit dépassé. Lorsque des rabais ou des ristournes sont accordés, les prix des œufs devront être affichés de façon telle qu'à côté du prix brut, le prix net soit inscrit d'une manière bien perceptible.

5° **Interdiction de bénéfices illicites; obligation d'abaisser les prix.** Les prix ci-dessus sont des maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

6° **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Est également applicable l'ordonnance N° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, selon laquelle non seulement les vendeurs mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

7° **Entrée en vigueur.** Les prix à payer aux producteurs, prévus par les présentes prescriptions, entrent en vigueur le 30 mars 1948, les autres prix de vente maximums, le 2 avril 1948. Simultanément, les prescriptions N° 618 A/42, du 29 août 1942, sont abrogées.

Pour les œufs importés, les dispositions des prescriptions N° 618 A/46, du 26 février 1946, restent en vigueur.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 618 A/48

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle uova indigene di galline, fresche e conservate

(Del 25 marzo 1948)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura, in sostituzione della prescrizione N° 618 A/42, del 29 agosto 1942, prescrive:

1° **Prezzi massimi.** Per la vendita di uova indigene di galline (fresche e conservate) fanno stato i seguenti prezzi massimi:

	in centesimi, al pezzo
Produttori, partenza corte ad acquirenti/commercianti	29,5
franco centro di raccolta	30
Dettaglianti ed aziende industriali ¹⁾	31,5
Consumatori importanti ²⁾	32,5
Consumatori, netto	34

¹⁾ Sono considerate come aziende industriali le fabbriche di biscotti, derrate alimentari, paste alimentari, ecc.

²⁾ Sono considerate come consumatori importanti le economie domestiche collettive, le panetterie, pasticcerie, macellerie, ecc.

2° **Regioni montane.** Per le consegne alle località montane: Alpi vodesi, Vallese, Oberland bernese, Ticino, Grigioni, Glarona, Uri, Svitto e Unterwald, situate al disopra di 1000 metri, i prezzi di vendita massimi indicati a cifra 1, possono essere aumentati di 1 centesimo al pezzo nei vari stadi del commercio. Fa stato l'altitudine del capoluogo del comune.

3° **Consegne franco di porto.** I prezzi di vendita massimi indicati a cifra 1 s'intendono per consegne franco stazione destino; se il trasporto viene eseguito a mezzo autocarro: franco domicilio dell'acquirente; per le spedizioni a mezzo posta: spese di porto e d'imballo comprese. (Le tasse per invii espressi vanno a carico del destinatario.)

4° **Ribassi e abbuoni.** In quanto i dettaglianti accordino alla clientela ribassi od abbuoni, i prezzi massimi possono essere conseguentemente aumentati, purché dedotti il ribasso o l'abbuono, il prezzo netto prescritto non sia sorpassato in alcun caso. Se vengono concessi ribassi o abbuoni, l'affissione dei prezzi delle uova deve essere eseguita di modo che in ogni caso anche il prezzo netto sia indicato ben visibilmente in più del prezzo lordo.

5° **Divieto di guadagni eccessivi.** I prezzi fissati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi sono dei prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi smunzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente.

6° **Disposizioni penali.** Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra. In virtù dell'ordinanza N° 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

7° **Entrata in vigore.** I prezzi alla produzione previsti dalla presente prescrizione entrano in vigore il 30 marzo 1948; gli altri prezzi massimi di vendita il 2 aprile 1948. È abrogata in pari tempo la prescrizione N° 618 A/42, del 29 agosto 1942.

Per le uova importate fanno stato, come finora, le disposizioni della prescrizione N° 618 A/46, del 26 febbraio 1946.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Üebersetzung

Abkommen

über den Warenaustausch zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken

Im Bestreben, den Gütertausch zwischen den beiden Ländern zu fördern, haben die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken folgendes vereinbart:

Art. 1. Die gegenseitigen Warenlieferungen erfolgen im Rahmen der Kontingente, die in den diesem Abkommen beigelegten Listen I, II und III sowie in den durch die beiden Regierungen später zu vereinbarenden Listen festgesetzt sind.

Die zuständigen Behörden der beiden Länder treffen die geeigneten Massnahmen, um den in diesen Listen vorgesehenen Warenaustausch zu erleichtern.

Art. 2. In den Listen I und II sind die Kontingente für die schweizerischen und sowjetischen Lieferungen aufgeführt, die während eines Zeitraumes von zwölf Monaten, vom Inkrafttreten dieses Abkommens an gerechnet, ausgenützt werden können.

In Liste III sind die Kontingente für die schweizerischen Lieferungen aufgeführt, deren Ausnützung sich über das erste Vertragsjahr hinaus erstrecken wird.

Art. 3. Die zuständigen Behörden der beiden Länder stellen Aus- und Einfuhrbewilligungen für Waren im Rahmen der in den Listen aufgeführten Kontingente aus.

Im Rahmen der in Liste III aufgeführten Kontingente für schweizerische Lieferungen stellen die zuständigen schweizerischen Behörden Vorbescheide im Hinblick auf die spätere Erteilung von Ausfuhrbewilligungen aus.

Art. 4. Die zuständigen Behörden der beiden Länder werden Aus- und Einfuhrgesuche für Lieferungen, die die in den Listen aufgeführten Kontingente mengen- oder wertmässig übersteigen oder Waren betreffen, die in den Listen nicht enthalten sind, wohlwollend prüfen.

Art. 5. Bei der Erteilung von Bewilligungen für die Ausfuhr der in Liste I aufgeführten Waren nach der Schweiz können die zuständigen sowjetischen Behörden den schweizerischen Lieferungen nach der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und den vergebenen Bestellungen für die in den Listen II und III vorgesehenen Maschinen Rechnung tragen.

Art. 6. Die Lieferungen von schweizerischen Waren nach der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und die Lieferungen von sowjetischen Waren nach der Schweiz werden in Schweizer Franken fakturiert, sofern Käufer und Verkäufer keine andere Währung vereinbaren.

Art. 7. Die Bestimmungen dieses Abkommens finden auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein Anwendung, solange dieses mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

Art. 8. Dieses Abkommen ersetzt die Vereinbarung über den Warenverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken vom 24. Februar 1941.

Es tritt unter Vorbehalt seiner Genehmigung durch die beiden Regierungen am 1. April 1948 in Kraft und ist zwei Jahre gültig.

Wenn keiner der vertragschliessenden Teile dem andern drei Monate vor Ablauf der oben erwähnten Frist von zwei Jahren schriftlich seine Absicht, vom Abkommen zurückzutreten, bekanntgibt, bleibt es weiter in Kraft, bis es unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten durch den einen oder andern Teil gekündigt wird.

Ausgefertigt in Moskau am 17. März 1948, in zwei Original Exemplaren, jedes in französischer und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Im Namen der schweizerischen Regierung: sig. Troendle. Im Namen der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken: sig. Mikojan.

Beilage zum Abkommen

über den Warenaustausch zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken vom 17. März 1948

Liste I

der im Zeitraum vom 1. April 1948 bis 31. März 1949 für die Ausfuhr aus der UdSSR. nach der Schweiz vorgesehenen Waren

Warenbezeichnung	Menge oder Wert
1 Weizen	100 000 t
2 Roggen	10 000 t
3 Hafer	25 000 t
4 Gerste	25 000 t
5 Wildbret (Fasanen)	50 t
6 Schafsdärme	300 000 Bund (20 t)
7 Häute und Pelzwaren	2 000 000 sFr.
8 Nadelholz	20 000 m ³
9 Furniere aus Erlenholz	600 m ³
10 Zellulose, ungebleicht	1 000 t
11 Linters	1 000 t
12 Seldenabfälle (Fräsen)	200 t
13 Rosshaar und andere Tierhaare	100 t
14 Schweinsborsten	20 t
15 Asbest	1 000 t
16 Medizinpflanzen aller Art	10 t
17 Opium	3 t
18 Fichtenknochen	5 t
19 Aetherische Öle aller Art	4 t
20 Steinkohlenteer, roh	1 000 t
21 Kaliumpermanganat	50 t
22 Aluminiumchlorid	5 t
23 Kresol, roh	100 t
24 Phenol	200 t
25 Naphthalin, roh	100 t
26 Toluol, rein	750 t
27 Benzin	15 000 t
28 Anilinöl	20 t
29 Benzylchlorid	5 t
30 Lithopon	100 t
31 Paraffin, weiss, in Tafeln	600 t
32 Mineralwachs, roh (Ozokerit)	100 t
33 Stearinsäure	50 t
34 Verschiedene Waren, insbesondere: Benzol, Hartmetalllegierungen, Gasefedern, Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, kinematographische Filme usw.	5 000 000 sFr.

Beilage zum Abkommen

über den Warenaustausch zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken vom 17. März 1948

Liste II

der im Zeitraum vom 1. April 1948 bis 31. März 1949 für die Ausfuhr aus der Schweiz nach der UdSSR. vorgesehenen Waren.

Warenbezeichnung	Menge oder Wert
1 Schlagwettersichere Elektromotoren bis 100 kW, mit schlagwettersicheren Schalt- und Schutzapparaten	200 Stück
2 Elektrische Instrumente und Apparate: Oszillographen, Mikro-Faradmeter, Signalisationsgeneratoren, Wellenmesser, Relais, Impulsmesser, Hochfrequenzmaterial für Nachrichtenübertragung, andere elektrische Messinstrumente und -apparate usw.	4 000 000 sFr.
3 Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung: Hochleistungs-drehbänke, Präzisionsdrehbänke, Drehautomaten, «Universal»-Fräsmaschinen, Spezialfräsmaschinen, Zahnschneidmaschinen für zylindrische und konische Zahnräder, Zahnschleifmaschinen, Rundschleifmaschinen, Zylinderschleifmaschinen, Lehnbohrmaschinen, Spezial-Maschinen zur Herstellung von Zahnbohrern	10 000 000 sFr.
4 Maschinen und Spezialpressen für die Materialprüfung, einschliesslich der Baumaterialien, Teilmaschinen für lineare und Kreis-tellung, optische und andere Präzisions-Instrumente und -Apparate zum Messen, Kontrollieren und Prüfen	3 000 000 sFr.
5 Komplette Molkereianlage mit pneumatischer Transporteinrichtung und Maschinen für die Lebensmittelindustrie	4 000 000 sFr.
6 Diverse Maschinen und Ersatzteile	1 500 000 sFr.
7 Medizinische und zahnärztliche Instrumente und Apparate	1 000 000 sFr.
8 Fellen, Nadeln und andere Werkzeuge	1 500 000 sFr.
9 Elektrische Kabel, blank, armiert und für Meeresverlegung, warm-gewalzte Kupferdrähte und Kupferbleche	5 500 000 sFr.
10 Aluminium in Barren	Die Menge wird später nach Uebereinkunft zwischen den zuständigen Behörden der beiden Länder festgelegt.
11 Wolfram- und Molybdändraht	1 000 000 sFr.
12 Seidenbeutel	500 000 sFr.
13 Granuliertes Karborundum und Schleifscheiben	1 000 000 sFr.
14 Anilinfarben	250 t
15 Medikamente	1 000 000 sFr.
16 Ascorbinsäure	50 t
17 Essigsäureanhydrid	600 t
18 Aetherische Öle	9 t
19 Armbanduhr und Taschenuhren, Schiffschronometer und Spezialuhren	3 000 000 sFr.
20 Synthetische Steine für Industriezwecke und Uhrensteine	250 000 sFr.
21 Baumwollgewebe	2 500 000 sFr.
22 Garne aus Seide, Kunstseide und Zellwolle (je 250 t)	750 t
23 Schuhe aus Leder	2 000 000 sFr.
24 Zuchtvieh (Schwyz und Simmental)	1000 Stück
25 Käse	50 t
26 Verschiedene Waren: Glukose für medizinische Zwecke, Photogelatine, Zellulose in Tafeln, Melaminharz, Strickmaschinen-nadeln, Schweißelektroden, Unterkleider, Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, kinematographische Filme usw.	5 000 000 sFr.

Beilage zum Abkommen

über den Warenaustausch zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken vom 17. März 1948

Liste III

der sowjetischen Bestellungen in der Schweiz für die in den Jahren 1949—1951 vorgesehenen Lieferungen von Ausrüstungen und Materialien

Warenbezeichnung	Menge oder Wert	Wahrscheinliches Anlieferungs-jahr
1 Ausrüstungen für Elektrostationen, insbesondere: Druckluftschalter für 161 kV, 1000 A., Abschaltleistung 3,5 Mio. kVA	5 Stück	1949—51
2 Dieselben für 600 und 800 A., mit Wiedereinschaltung, einphasig	20 Stück	1949—51
3 Schaltapparate zum Schalten von Transformatoren auf Generatoren von 90 000 kVA, 13,8 kV, 50 Per.	6 Sätze	1949—51
4 Schaltvorrichtungen für die Erregung von Generatoren von 90 000 kVA	6 Sätze	1949—51
5 Automatische Spannungsregler für Generatoren von 90 000 kVA	7 Sätze	1949—51
6 Distanz- und Impedanz-Schutzrelais sowie Differentialrelais für Hochspannungs-Uebertragungsleitungen	34 Sätze	1949—51
7 Hochfrequenzeinrichtungen für Uebertragungsleitungen von 110 und 220 kV	8 Sätze	1949—51
8 Fernsteuerungseinrichtung für ein elektrisches Netz von 8 Kraftwerken und 13 Unterstationen	1 Satz	1949—51
9 Hochfrequenzschutz für Uebertragungsleitungen von 110 und 220 kV	60 Sätze	1949—50
10 Velox- und andere Kesselanlagen für 20—60 t/h Verdampfungsleistung, 40 Atm, 450° C	10 000 000 sFr.	1951
11 Komplette elektrophysikalische Zentralen für 1500-kW-Leistung	4 Anlagen	1951
12 Turbinenrotor für 50 000 kW	1 Stück	1949
13 Normale Elektromotoren von 100—1000 kW, mit Schalt- und Schutzapparaten	200 Stück	1950—51
14 Schlagwettersichere Elektromotoren bis 100 kW, mit schlagwettersicheren Schalt- und Schutzapparaten	600 Stück	1949
15 Versuchskammern von 0,75 und 22 m ³ , für Temperaturen bis minus 70° C, Drücke bis 0,1 Atm	2 Anlagen	1950
16 Schiffsdielmotor für direkten Antrieb, 2500 bis 3000 PS	1 Stück	1950
17 Gasturbinen	pro memoria	
18 Elektrische Instrumente und Apparate: Oszillographen, Mikro-Faradmeter, Signalisationsgeneratoren, Wellenmesser, Relais, Impulsmesser, Hochfrequenzmaterial für Nachrichtenübertragung, andere elektrische Messinstrumente und -apparate usw.	2 000 000 sFr.	1949
19 Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung: Hochleistungs-drehbänke, Präzisionsdrehbänke, Drehautomaten, «Universal»-Fräsmaschinen, Spezialfräsmaschinen, Zahnschneidmaschinen für zylindrische und konische Zahnräder, Zahnschleifmaschinen, Rundschleifmaschinen, Zylinderschleifmaschinen, Lehnbohrmaschinen	15 000 000 sFr.	1949
20 Kalt- und Warmwalzenstühle für Metallbänder Metallpulverpressen		

Warenbezeichnung	Menge oder Wert	Wahrscheinliches Auslieferungsjahr
13 Maschinen und Spezialpressen für die Materialprüfung, einschliesslich Baumaterialien, Teilmaschinen für lineare und Krelstellung; optische und andere Präzisions-Instrumente und -Apparate zum Messen, Kontrollieren und Prüfen.	5 000 000 sFr.	1919—50
14 Maschinen für die Textilindustrie, Strick- und Wirkmaschinen	1 500 000 sFr.	1949
15 Elektrolyseure, Maschinen und Apparate für die chemische Industrie	2 500 000 sFr.	1949—50
16 Einrichtungen für die Herstellung von Glühlampen und Radioröhren	500 000 sFr.	1949
17 Einrichtungen für die Herstellung von Kondensatorpapier	1 000 000 sFr.	1949
18 Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, insbesondere:	3 000 000 sFr.	1949—50
Separatoren zum Raffinieren von vegetabilen Ölen	150 Stück	
Fettschmelzanlagen	4 Anlagen	
Kessel, System «Laabsa»	50 Stück	
19 Elektrische Kabel, blank, armiert und für Meeresverlegung, warmgewalzte Kupferdrähte und Kupferbleche	5 500 000 sFr.	1949
20 Karden-Garnituren und Kardendraht	800 000 sFr.	1949
21 Drabtgewebe aus Phosphorbronze	1 000 000 sFr.	1949
22 Anilinfarben	250 t	1949

Uebersetzung

Abkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken über die Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in der Schweiz

Mit Rücksicht darauf, dass nach den Gesetzen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken der Staat das Aussenhandelsmonopol inne hat, haben die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken folgendes vereinbart:

Art. 1. Die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken unterhält eine Handelsvertretung in der Schweiz.

Art. 2. Die Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in der Schweiz hat zur Aufgabe:

- zur Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken beizutragen;
- auf dem Gebiet des Aussenhandels die Interessen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in der Schweiz zu vertreten;
- den Handel zwischen der Schweiz und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken auszuüben.

Art. 3. Die Handelsvertretung bildet einen integrierenden Bestandteil der Gesandtschaft der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in der Schweiz und hat ihren Sitz in Bern. Infolgedessen erstrecken sich die der Gesandtschaft der UdSSR in der Schweiz gewährten Rechte und Vorrechte in gleicher Weise auf die Handelsvertretung, insbesondere was die Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten und das Recht der Chiffrebenützung anbelangt.

Der Handelsvertreter der UdSSR in der Schweiz und seine beiden Stellvertreter geniessen alle Rechte und Vorrechte, die den Mitgliedern der bei der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierten diplomatischen Mission der UdSSR. gewährt werden.

Ausser den im vorhergehenden Absatz bezeichneten Personen sind die Angestellten sowjetischer Nationalität der Handelsvertretung von den schweizerischen Steuern auf das Einkommen, das sie aus ihrer Tätigkeit im Dienste der Regierung der UdSSR. beziehen, befreit.

Art. 4. Die Handelsvertretung handelt im Namen der Regierung der UdSSR.

Die Regierung der UdSSR. steht nur für kommerzielle Verträge ein, die im Namen der Handelsvertretung in der Schweiz abgeschlossen oder garantiert und durch die hiezu ermächtigten Personen unterzeichnet worden sind.

Die Handelsvertretung ist den Vorschriften über das Schweizerische Handelsregister nicht unterstellt.

Die Handelsvertretung veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Namen der Personen, die ermächtigt sind, für sie zu handeln, wie auch Angaben über die Zuständigkeit jeder dieser Personen, in ihrem Namen geschäftliche Verpflichtungen zu unterzeichnen.

Art. 5. Die der Handelsvertretung gemäss Art. 3 dieser Vereinbarung gewährten Rechte und Vorrechte erstrecken sich auch auf ihre geschäftliche Tätigkeit, unter Vorbehalt folgender Ausnahmen:

- Die Streitigkeiten, die sich auf kommerzielle Verträge beziehen, die gemäss Art. 4 dieses Abkommens in der Schweiz durch die Handelsvertretung abgeschlossen oder garantiert worden sind, fallen, unter Vorbehalt einer Schiedsgerichtsklausel oder einer Klausel, die die Zuständigkeit anderer Gerichte vorsieht, in die Zuständigkeit der schweizerischen Gerichte. Jedoch können keine vorsorglichen Massnahmen gegen die Handelsvertretung ergriffen werden.
- Die Zwangsvollstreckung von endgültigen Urteilen, die gegen die Handelsvertretung über die oben erwähnten Streitigkeiten ergangen sind, ist zulässig; sie kann sich indessen nur auf die Guthaben der Handelsvertretung und die Waren, die ihr Eigentum sind, erstrecken.

Art. 6. Die Bestimmungen dieses Abkommens finden auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein Anwendung, solange dieses mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

Art. 7. Die Errichtung der Handelsvertretung berührt in keiner Weise das Recht der schweizerischen Handelsfirmen, unmittelbare Beziehungen mit den sowjetischen Aussenhandelsorganisationen zu unterhalten mit dem Zweck, Handelsgeschäfte abzuschliessen und auszuführen.

Art. 8. Dieses Abkommen tritt unter Vorbehalt seiner Genehmigung durch die beiden Regierungen am 1. April 1948 in Kraft und ist zwei Jahre gültig.

Wenn keiner der vertragschliessenden Teile dem andern drei Monate vor Ablauf der oben erwähnten Frist von zwei Jahren schriftlich seine Absicht, vom Abkommen zurückzutreten, bekanntgibt, bleibt es weiter in Kraft, bis es unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten durch den einen oder den andern Teil gekündigt wird.

Ausgefertigt in Moskau am 17. März 1948, in zwei Originalexemplaren, jedes in französischer und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

76. 2. 4. 48.

Im Namen
der schweizerischen Regierung:
sig. Troendle.

Im Namen
der Regierung der Union der Sozialistischen
Sowjet-Republiken:
sig. A. Mikojan.

Ablauf der Frist am 8. August 1948 für die Einreichung von Rückgabebegehren für Vermögenswerte, die vom amerikanischen „Office of Alien Property“ beschlagnahmt worden sind

Das Eidgenössische Politische Departement teilt mit:

Personen, deren in den Vereinigten Staaten von Amerika liegende Vermögenswerte seinerzeit durch das «Office of Alien Property» (ehemals «Alien Property Custodian») beschlagnahmt worden sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die von den amerikanischen Behörden festgesetzte Frist für die Geltendmachung von Rückerstattungsbegehren mit Bezug auf solche Guthaben am 8. August 1948 abläuft. Eigentümer von beschlagnahmten Vermögenswerten, die bisher noch keine Rückerstattungsbegehren, sei es durch Vermittlung des Politischen Departements oder direkt, unabhängig gemacht haben, werden ersucht, sich sobald als möglich mit dem Eidgenössischen Politischen Departement, Rechtswesen, Finanz- und Verkehrsangelegenheiten, in Verbindung zu setzen, welches ihnen Auskunft erteilen und die nötigen Formulare zur Verfügung stellen wird.

Diese Mitteilung ist nur für diejenigen Personen bestimmt, deren Vermögenswerte in den Vereinigten Staaten durch das «Office of Alien Property» beschlagnahmt worden sind. Sie betrifft also nicht solche Fälle, wo die Guthaben in den USA. nur gesperrt sind und die Freigabe auf dem Wege der Zertifizierung durch die Schweizerische Verrechnungsstelle erfolgen kann.

76. 2. 4. 48.

Expiration du délai du 8 août 1948 pour l'introduction de demandes en restitution d'avoir saisis par „l'Office of Alien Property“ américain

Le Département politique fédéral communique:

Les personnes dont les avoirs aux Etats-Unis ont été séquestrés en son temps par l'«Office of Alien Property» (anciennement «Alien Property Custodian») sont rendues attentives au fait que le délai fixé par les autorités américaines pour demander la restitution de ces avoirs expire le 8 août 1948. Les ayants droit qui n'auraient pas encore présenté de telles demandes, soit par l'entremise du Département politique, soit directement, sont invités à prendre contact aussitôt que possible avec le Département politique fédéral, contentieux, affaires financières et communications, qui les renseignera et leur fournira les formules nécessaires.

Ce communiqué s'adresse uniquement aux personnes dont les avoirs aux Etats-Unis ont été séquestrés par l'«Office of Alien Property». Il ne concerne donc pas les personnes dont les avoirs aux Etats-Unis ne sont que bloqués et dont la libération peut être obtenue moyennant certification par l'Office suisse de compensation.

76. 2. 4. 48.

Kolumbien — Preisvorschriften

Unsere Exporteure seien darauf aufmerksam gemacht, dass die Erteilung kolumbianischer Einfuhrlicenzen gemäss Verfügung vom 12. Januar 1948 davon abhängig gemacht wird, dass der kolumbianische Importeur eine Bescheinigung der Preiskontrollstelle vorlegen kann, wonach er die Vorschriften betreffend Preisüberwachung erfüllt hat.

76. 2. 4. 48.

Colombie — Prescriptions en matière de prix

Nos exportateurs sont rendus attentifs au fait que l'octroi de licences d'importation aux commerçants colombiens est subordonné, conformément à la «résolution» du 12 janvier 1948, à la présentation d'une attestation du bureau de contrôle des prix certifiant que l'importateur a rempli les conditions requises en matière de contrôle des prix.

76. 2. 4. 48.

Peru — Konsulargebühr

Mit Dekret vom 11. März 1948 wird bestimmt, dass die peruanische Konsulargebühr von 6% ad valorem, welche seit Jahren in Peru selbst bei der Verzollung erhoben wird, nunmehr von den zuständigen peruanischen Konsulaten direkt erhoben wird, wenn die Waren vom peruanischen Importeur mit eigenen Devisen bezahlt werden. Den peruanischen Konsulaten muss daher künftig mitgeteilt werden, ob eine Ware auf Grund einer Einfuhrlicenz unter Bezahlung mit eigenen Devisen in Peru eingeführt wird.

Es sei darauf hingewiesen, dass die peruanischen Behörden zurzeit nur für Waren der Kategorie «A» der Dringlichkeitsliste (siehe Veröffentlichung im SHAB. Nr. 139. vom 18. Juni 1947) Importlicenzen unter Bezahlung mit eigenen Devisen verabfolgen. Diese «eigenen Devisen» werden zumeist auf dem freien Markt erworben; der Kurs des freien Dollars beträgt zurzeit etwa 15 Soles (offizielle Notierung 8 1/2 Soles) und jener des freien Schweizer Francs rund 3 1/2 Soles (offizielle Notierung 1 1/2 Soles).

76. 2. 4. 48.

Pérou — Droit consulaire

Par décret du 11 mars 1948 le droit consulaire péruvien de 6% ad valorem, qui est perçu depuis de longues années au Pérou lors du dédouanement, sera désormais prélevé directement par les consulats péruviens compétents, si la marchandise est payée des devises propres de l'importateur péruvien. L'intéressé devra, par conséquent, indiquer à l'avenir au consulat péruvien si la marchandise est importée au Pérou sur la base d'une licence d'importation avec paiement en devises propres.

Il y a lieu de relever que les administrations péruviennes n'octroyent actuellement des licences d'importation avec paiement en devises propres que pour les produits figurant dans la catégorie «A» de la liste des priorités (voir publication à la FOSC. No 139 du 18 juin 1947). Ces «devises propres» sont achetées en général au marché libre; le change du dollar libre est actuellement d'environ 15 soles (change officiel: 8 1/2 soles) et celui du franc suisse libre s'élève à 3 1/2 soles (change officiel: 1 1/2 soles).

76. 2. 4. 48.

Relations économiques franco-suisse

La Division du commerce communique: Les accords adaptant les relations économiques franco-suisse à la situation née de la récente réforme monétaire française qui ont été signés à Paris le 20 mars 1948 (voir FOSC. N° 70 du 24 mars 1948) entrent en vigueur le 1^{er} avril 1948. Ces nouveaux accords ne modifient que le cours applicable au trafic des paiements franco-suisse en ce sens que pour le trafic des marchandises la conversion des francs suisses en francs français aura lieu à raison de 50% au cours officiel pratiqué par le Fonds français de stabilisation des changes et de 50% au cours pratiqué par le marché libre du franc suisse à Paris, tandis que pour toutes les autres catégories de paiements la conversion aura lieu au seul cours du marché libre. Il en résulte que pour le trafic des marchandises les contrats ne pourront être conclus à dater du 1^{er} avril 1948 qu'en francs suisses. En revanche, les autres prescriptions édictées par les arrêtés du Conseil fédéral des 11 juin 1945 et 18 janvier 1946 concernant le service des paiements avec la France et par l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 janvier 1946 concernant le service des paiements avec la France restent intégralement en vigueur (obligation de versement auprès d'une banque suisse autorisée à recevoir les versements, détermination des catégories de paiements admissibles de France en Suisse). A dater du 1^{er} avril 1948 les instructions de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 22 janvier 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec la France sont modifiées en ce sens que la faculté de présenter après le paiement les documents prévus à l'art. 3, lettres A, B et C de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 est supprimée. Il s'ensuit que dorénavant les paiements à exécuter par le trafic des paiements liés franco-suisse ne pourront être effectués qu'après présentation de ces documents.

En ce qui concerne les modifications techniques résultant pour les banques de la mise en vigueur des accords du 20 mars 1948 l'Office suisse de compensation fera parvenir sous peu aux intéressés les instructions nécessaires. Ce retard est dû au fait que par suite des fêtes de Pâques, les prescriptions françaises d'exécution n'ont pu être portées à la connaissance des autorités suisses que le 31 mars 1948.

Il est nécessaire de relever que les dispositions des accords du 20 mars 1948 s'appliquent pour le moment au trafic des paiements avec la France métropolitaine (France continentale, Corse, Algérie), la Principauté de Monaco, la Tunisie et le Maroc. Pour le trafic des marchandises avec les autres territoires de l'Union française (colonies, protectorats, mandats) seul le cours officiel pratiqué par le Fonds de stabilisation des changes reste applicable; l'organisation du trafic des paiements non commerciaux avec ces territoires fera l'objet d'un communiqué dès que les modalités nouvelles auront été fixées par la Caisse centrale de la France d'Outremer.

D'une communication des autorités françaises, il ressort qu'à dater du 1^{er} avril 1948 également le trafic des paiements avec la Sarre a été assimilé au trafic des paiements avec la zone franc. Il en résulte qu'à partir de cette date le trafic des paiements avec la Sarre devra s'effectuer aux mêmes conditions

et selon les mêmes modalités que celles qui s'appliquent au trafic des paiements franco-suisse. Pour le règlement des affaires en cours d'exécution, des dispositions transitoires seront édictées par les autorités françaises et seront portées par l'Office suisse de compensation à la connaissance des banques suisses autorisées. En ce qui concerne les paiements non commerciaux entre la Sarre et les pays étrangers, les conditions d'exécution n'ont pas encore été précisées par les autorités françaises.

76. 2. 4. 48.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. März 1948 — Situation au 31 mars 1948

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
		Changements depuis la dernière situation	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	5 625 339 375.65	+	1 721 820.60
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....	66 611 710.26		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	35 260.74	—	13 939 722.78
andere — autres			
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse			
Wechsel — Effets de change	138 936 064.50		
Schatzanweisungen — Rescriptions	500 000.—	+	45 372 739.25
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	4 330 000.—	+	1 300 000.—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist			
Avances sur navissement dénonçables à 10 jours	91 065 454.51		
andere Lombardv. — autres avances sur nav.	—	+	15 031 900.90
Wertschriften — Titres	47 320 451.05	—	921 000.—
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse.....	26 432 617.76	+	11 103 652.28
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	30 988 270.78	+	9 007 756.49
Zusammen — Total	6 031 559 205.25		

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — <i>Fonds propres</i>	43 500 000.—	—
Notenimlauf — <i>Billets en circulation</i>	4 135 047 940.—	+ 97 555 610.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — <i>Engagements à vue</i>	1 148 275 499.74	— 30 589 612.53
Verbindlichkeiten auf Zeit — <i>Engagements à terme</i>	492 983 137.94	+ 6 042.—
Sonstige Passiven — <i>Autres postes du passif</i>	161 753 627.60	+ 1 710 107.27
Zusammen — <i>Total</i>	6 031 559 205.25	

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avance. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

76. 2. 4. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

AHV. / Lohn / Buchhaltung

und

neuezeitliche Buchhaltungs-Organisationsmittel

MUBA Stand 3758 Halle X

RECTA - BUCHHALTUNG AG., ZÜRICH

Löwenstrasse 2 / Schmidhof, Tel. (051) 23 25 13



CONDENSATEURS FRIBOURG S.A.

Le coupon N° 23 des actions portant les n° 1 à 740, le coupon N° 7 portant les n° 741 à 4000 seront payables, dès le 1^{er} avril 1948, par 2 fr. 50 net et le coupon N° 1 des actions B portant les n° 4001 à 4400 par 12 fr. 50 net (impôts compris) à la Banque de l'Etat de Fribourg.

F 22

Le conseil d'administration.

Société Internationale de Placements

Elisabethenstrasse 43, BASEL

Einlösung der Coupons der Zertifikate SWISSVALOR

Serie A

Ab 1. April 1948 gelangen pro Teileneinheit (Subunit) zur Auszahlung gegen Coupon Nr. 26:

a) aus Ertrag, brutto	Fr. —.898*
Abzug für:	
Couponssteuer	Fr. —.044
Verrechnungssteuer	» —.234
Ertrag, netto	Fr. —.62
b) aus Erlös von verkauften Bezugsrechten, netto	» 7.—
Total-Ausschüttung	Fr. 7.62

* Unter Berücksichtigung einer Gratinenwerterhöhung auf Aktien ergibt sich für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ein Bruttobetrag von Fr. 1.578 und für die Veranlagung der eidgenössischen Wehrsteuer ein steuerbarer Ertrag von Fr. 1.464.

Aenderung im Portefeuille einer Einheit:

CIBA AG., Basel Nennwerterhöhung von Fr. 1000.— auf Fr. 1500.— pro Aktie und Zerlegung in 3 Aktien zu je Fr. 500.— nom. Neuer Bestand: 6 Aktien.

Zuständige:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, und ihre sämtlichen Sätze und Niederlassungen.

Drahtseilbahn St. Gallen — Mühleck

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 15. April 1948, um 18 Uhr, im Restaurant «Mühleck», St. Gallen

Traktandum:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Wahlen. G 62
4. Verschiedenes.

Die Betriebsleitung.

Maschinenfabrik Cham AG., Cham

Angebot von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 nom.

Die ordentliche Generalversammlung der Maschinenfabrik Cham AG., Cham, vom 20. März 1948 fasste den Beschluss, das Aktienkapital

von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000

zu erhöhen durch Ausgabe von 100 Inhaberkarten von je Fr. 1000 Nennwert. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1948 dividendenberechtigt. Sie wurden von einem Konsortium gezeichnet und voll einbezahlt. Die Generalversammlung hat nach Vorlage des Zeichnungsscheines und der Bescheinigung der Kantonalen Depositenstelle deren Zeichnung und Libellierung konstatiert. Das Konsortium übernahm die Verpflichtung, die neuen Aktien den bisherigen Aktionären zum Preise von

Fr. 1050 pro Aktie,

Stempel- und Emissionsspesen mitinbegriffen, zum Bezuge anzubieten, wobei fünf alte Aktien zum Bezuge einer neuen berechnen.

Die Aktionäre, welche sich an der Kapitalerhöhung zu beteiligen wünschen, haben dies durch eingeschriebenen Brief der Gesellschaft bis spätestens 15. April 1948 unter Angabe der Nummern der alten Aktien mitzuteilen. Wird die Geltendmachung des Anspruches innert der angesetzten Frist unterlassen, so gilt das Bezugsrecht ohne weiteres als erloschen. Die Geschäftsleitung ist bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten aus alten Aktien zum Ausgleich nach Möglichkeit zu vermitteln. Nach Ablauf der Beteiligungsfrist erhalten die Bezugsberechtigten durch eingeschriebenen Brief Mitteilung über Zahl und Nummer der ihnen ausgeteilten neuen Titel. Die neuen Aktien sind bis spätestens 30. April 1948 bei der Zuger Kantonalbank in Zug durch Einzahlung von Fr. 1050 pro Aktie zu liberieren, wogegen die neuen Titel ausgeteilt werden.

Soweit neue Aktien von bisherigen Aktionären nicht voll übernommen werden sollten, würden dieselben zu den gleichen Bedingungen neuen Zeichnern überlassen. Lz 53

Cham, den 30. März 1948.

Für den Verwaltungsrat der Maschinenfabrik Cham AG.:

H. Lüthy.

R. Naville.

Société Immobilière Mail-Temple B, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 12 avril 1948, à 10 heures. Bureaux de M.M. Broillet, Wagnière & Cie, 11, rue du Rhône, Genève.

X 104

Ordre du jour habituel.

SAVERMA S.A., Vermicellerie et Maïserie

Martigny-Ville

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 20 avril 1948, à 11 heures 45, à l'Hôtel « Künser et Poste » à Martigny-Ville.

Ordre du jour:

- 1° Protocole.
- 2° Rapport sur l'exercice 1947.
- 3° Lecture des comptes et rapport des censeurs.
- 4° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

S 15

Les comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du 10. avril 1948 au siège de la société.

Les cartes d'admission sont délivrées par la Banque de Martigny Closuit & Cie S.A., Martigny-Ville, sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.



BRAATHENS
SOUTH-AMERICAN & FAR EAST AIRTRANSPORT A/S
S.A.F.E.

OSLO

BRAATHENS «SKYMASTERS»
von GENF nach und vom

Nahen Osten: (OSLO-AMSTERDAM)-GENF-ROM-ATHEN-JERUSALEM-(KAIRO)

Fernen Osten: (OSLO-AMSTERDAM)-GENF-ROM-JERUSALEM-(KAIRO)-TEHERAN-(KARACHI)-BOMBAY-KALKUTTA-BANGKOK-(SAIGON)-(SINGAPORE)-HONGKONG**

* (Anschluß nach Australien)
** (Anschluß nach Shanghai, Japan und Manila)

PASSAGIERE — FRACHTEN

Bestellungen und Auskünfte durch IHR Reisebüro und IHREN Spediteur

General-Vertretung für die Schweiz:

PAUL BRAUN, GENF
rue du Mont-Blanc 11 — tél. 245 12

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erbiesser:

Pommé Peter

von Niederwil (Solothurn), Kaufmann, in Olten, Inhaber der Firma «Peter Pommé, Multicolor», Farben-Spezialgeschäft, in Olten.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inklusive Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 3. Mai 1948 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 16. März 1948 zu berechnen und an die Amtsschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, einzureichen. On 43 Olten, den 30. März 1948.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.



die ideale Druck- und Vervielfältigungsmaschine
bietet mehr!

Diese neuzeitliche Büro-Druckmaschine arbeitet nach dem Offsetverfahren. Sie druckt ein- und mehrfarbig. Der Druckträger ist ein Metallblatt und kann von Hand, mit der Schreibmaschine oder auf photomechanischem Wege mit Schrift und Bild versehen werden.

Bedienung äußerst einfach!

Während der Mustermesse

unverblindliche Vorführung in unsern Geschäftsräumen
Sempacherstrasse 17

Guhl & Scheibler AG., Basel

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Die Steuerbehörden verlangen
Immer genauere Kontrolle aller
Werte.

LANDOLT'S LIEGENSCHAFTEN- KONTROLLE

mit losen Blättern gibt sofort
Aufschluß über Steuerwert und
Rendite Ihrer Liegenschaften.

Sie ist eine erprobte Buchführung,
die an Hand des beigefügten
Musterbeispiels leicht einzurichten
ist. Fr. 30.—. Verlangen Sie
Preisliste 4001



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 28 97 67

Les vins



LUTRY

Zu verkaufen

2500 Dosen Fensterreinigungsmittel SPEFIN, das nur trocken angewendet werden muss, en bloc Fr. 3900.— inkl. Wust., franko, Verk.-Wert Fr. 6500.—, und ca. 400 Tuben Metallglanzpasta RIA, en bloc Fr. 430.— inkl. Wust., franko. Kleinere Quantitäten auf Anfrage. Interessenten sind gebeten, ihre Offerte zu richten an R. Müller, Postfach 17577, Flawil (St. Gallen).

Massenpackungen Luxus-Kartonnagen

für Textil-, Schokoladen-, Parfümerie-, pharmazeutische u. a. Industrien
liefert zu günstigen Konditionen

HANS WOERLEN AG., UZWIL
Kartonnagenfabrik gegr. 1899

Wir suchen

Blecharbeiten

In Blechstärken bis max. 1,5 mm.

Wir sind in der Lage, Arbeiten in
allen Metallen auszuführen, besonders

Treibarbeiten

auch der schwierigsten Art.

Anfragen werden erbeten an
«PILATUS» Flugzeugwerke AG.
Stans

Seit Jahren

Spezialhaus

für Karteten

und Registra-

toren. Kosten-

lose Beratung.

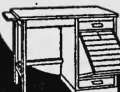


Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

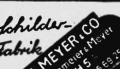
G.W.-BÜROMOSEL

Schreib- maschinen- fische

In Über 10 verschie-
denen Variationen
— schon ab Fr. 62.
Sofort lieferbar!



Zürich und Udorf
Auslieferung Seltner, 58



vorm. D. Meyer & Co.
ZÜRICH
Lorenzstr. 10, Tel. 25 35 32



Sacs
de tous genres
et toutes
dimensions.



AB Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Kork-

platten, Schalen
und Schrot
doppelt geröstet
sowie

Schlacken- wolle

laufend abzuge-
ben. On 21

Kork AG.
Birmwil (Aargau)
Tel. (064) 641 67



*Soll sie
sich Ihnen
oder wollen Sie sich ihr
anpassen?*

Einer der am mei-
sten geschätzten Vor-
teile der pebe-Durch-
schreibe-Buchhaltung
für Maschinen- oder
Hendachricht ist ihre
Anpassungsfähigkeit
an jede Betriebs-
Eigenschaft. Sie ist auch
einfach zu führen.
Zwangsläufig richtig
erfolgen die Buchun-
gen durch die Trans-
nung von Debitoren/Kreditoren und
Sechskonten. — Im Augenblick lassen
sich mühelos ohne langes Aufaddieren
Zwischenbilanzen erstellen. Die Anlage
der Karten nach d. pat. pebe-System
wirkt sich ebenfalls zeitsparend aus,
weil jede Karte ohne langes Suchen
sollort herausgegriffen werden kann.
Verlangen Sie Prospekt O über die
pebe-Durchschreibe-Buchhaltung

P. Baumer, Geschäftsbücherfabrik
Frauenfeld - Telefon (084) 724 61



Depot-Uebernahme

wünscht Firma in Basel, die grosse
gedeckte Lagermöglichkeiten mit
Gleisanschlüssen besitzt und über
eigenen Camion verfügt. Offerten
unter Chiffre SA 291 X an Schwei-
zer Annoncen A.G., Basel.

Lieferbar prompt ab Lager:

Mandarinenöl Ital.

Géobell S. A., Zurich

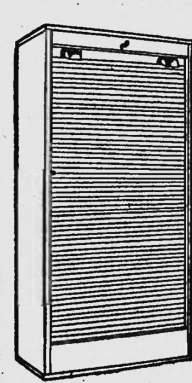
Marktgasse 4

Tél. (051) 34 11 79

Local industriel

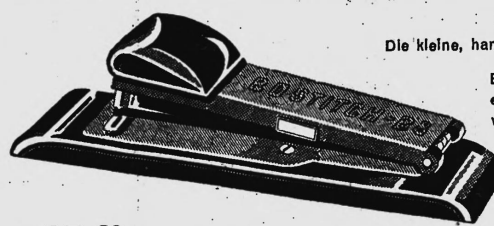
Fabrique d'appareils électriques est à même
de sous-louer dans immeuble industriel mo-
derne en construction pour le 24 juin 1948
150 m² très clairs, au 2^e étage, avec monte-
charge. Préférence sera donnée à industrie
qui aurait des travaux d'embouteillage, de
nickelage ou vernissage en vue d'une co-
laboration éventuelle. Quartier de Tivoli,
Lausanne. — Ecrire sous chiffre GF 89011 L
à Publicitas Lausanne.

MARIGO-Ordner-Schränke



aus Metall
mit
3 Tablieren
verstellbar
sofort
lieferbar

Verlangen Sie Offerte durch
RIGONI & SCHLÄPFER, BASEL
Rümlinbachweg 18 - Telefon 443 56



Die kleine, handliche **BOSTITCH-B8**

Ein sehr leistungsfähiger Kleinhefter
exakt, zuverlässig, solid, vielseitig ver-
wendbar. — und wirklich billig!

fürer
ZÜRICH MONSTERHOF

Mustermesse: Halle X, Stand 3761

Fr. 15.⁸⁰

einerschließl. 1000 Heftklammern. Verlangen Sie
Ansichtssendung durch Telefon (051) 2715 551